

Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner, liebe Neubürger unserer Gemeinde!

Als Bürgermeister darf ich Euch ganz herzlich in Pfarrwerfen willkommen heißen.

Pfarrwerfen ist eine beliebte Wohngemeinde in sehr zentraler Lage. Wir können auf eine gute Verkehrsanbindung durch die Bahn, die Tauernautobahn und ein dichtes Straßennetz verweisen. In gut einer halben Stunde erreichen wir den Salzburger Zentralraum, die Pongauer Zentral- und Tourismusorte sind nur wenige Kilometer entfernt. Bei uns genießt man das Leben einer kleinen überschaubaren Gemeinde am Land und kann doch auf eine perfekte Infrastruktur für Wohnen, Arbeiten, Verkehr und Freizeit zurückgreifen.



Pfarrwerfen entwickelt sich als Wirtschaftsstandort sehr gut. Rund 600 Menschen finden in unserem Ort ihren Arbeitsplatz. Erfolgreiche Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe haben in Pfarrwerfen ihren Standort.

Pfarrwerfen zählt mit rund 41 Jahren, bezogen auf das Durchschnittsalter der Bevölkerung, zu den jüngsten Gemeinden im Pongau. Junge Familien aus der Region haben Pfarrwerfen als neues Zuhause entdeckt und die Einheimischen wollen ohnehin in unserer Gemeinde bleiben. Mit Baulandsicherungsmodellen, sowie einer aktiven Raumordnungs- und Wohnungspolitik sollte eine nachhaltige positive Entwicklung Pfarrwerfens gelingen.

Mit der Willkommensmappe wollen wir über alles Wissenswerte unserer Gemeinde informieren. Gerne steht unser Team im Gemeindeamt für Eure Anliegen zur Verfügung. Jederzeit könnt ihr Euch an mich mit Wünschen und Anregungen wenden.

Ich wünsche Euch viel Freude in unserer lebenswerten Gemeinde Pfarrwerfen!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'B. Weiß'.

Bernhard Weiß, MBA



Zahlen und Fakten

Bundesland: Salzburg

Politischer Bezirk: St. Johann im Pongau (JO)

Fläche: 38,15 km²

Höhe: 545 m

Höchster Berg: Raucheck 2431 m

Einwohner: ~2400 Hauptwohnsitze, 41 Jahre Durchschnittsalter, 950 Haushalte

Ortsteile: Dorfwerfen, Laubichl, Ellmauthal, Dorf, Pöham, Grub, Maier, Lehen, Schlaming

Postleitzahlen: 5452, 5450, 5500

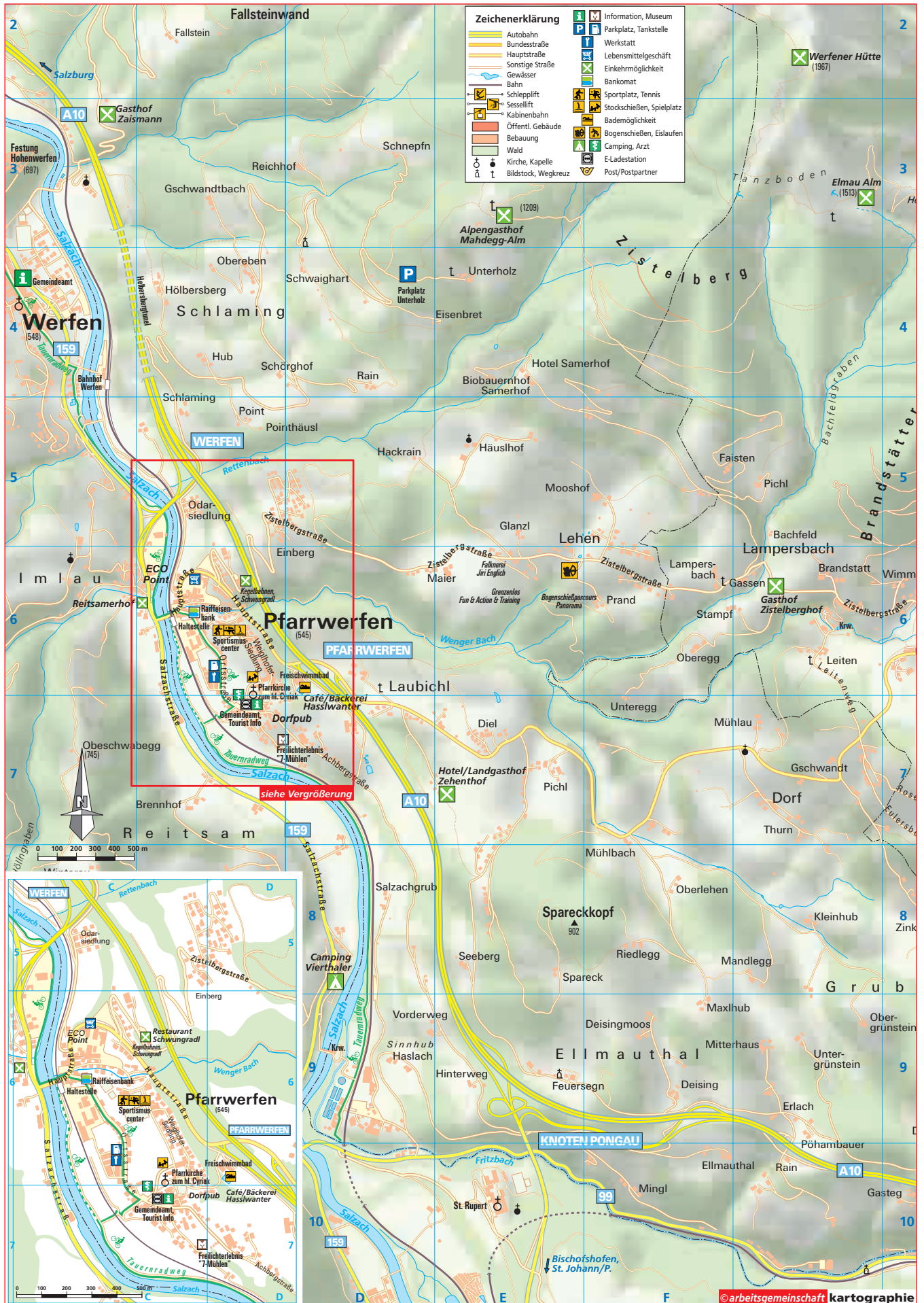
Vorwahlen: 06468, 06462, 06466

Adresse der Gemeindeverwaltung von Pfarrwerfen: 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4

Offizielle Website: www.gemeinde.pfarrwerfen.at



Ortsplan Pfarrwerfen





Gemeindewappen

Das im Jahr 1974 von der Salzburger Landesregierung verliehene Wappen weist auf die Frühgeschichte Pfarrwerfens hin: Der römische Meilenstein auf die römische Nord-Südverbindung von Juvavum über den Radstädter Tauern nach Süden und das „V“ im Meilenstein auf die Raststation „Vocario“.

Der Palmwedel und das Schwert sind die Zeichen des Heiligen Cyriaks, des Kirchenpatrons von Pfarrwerfen, der als friedlicher Märtyrer (Palmzweig) durch das Schwert hingerichtet wurde.

Pfarrwerfen – Ortsgeschichte

Das Gebiet des heutigen Pfarrwerfen wurde bereits ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. von Kelten besiedelt. Ab 200 v. Chr. wurde es Teil des Königreichs Noricum, das ab 15 v. Chr. römisch besetzt und um 50 n. Chr. Teil des Römischen Reiches wurde. Der damalige Name war „Vocarium“. Vocario lag an der römischen Hauptstraße, die von Aquilea (Italien) durch Kärnten, über den Katschberg und den Radstädter Tauern (Obertauern), über Altenmarkt, das Fritztal und über den Ellmauthalberg nach Vocario und weiter über den Pass Lueg nach Juvavum (Salzburg) führte. Zahlreiche historische Funde bezeugen die damalige Bedeutung (Meilensteine, Spurrinnen, ...).

Im 5. Jahrhundert bricht die römische Herrschaft zusammen, 488 befahl Odoaker den Abzug der romanischen Bevölkerung aus Noricum.

Bedingt durch die Völkerwanderungen vom 2. – 8. Jahrhundert wurde unsere Heimat von germanischen Bajuwaren und Slawen besiedelt.

Im 7. Jahrhundert begann die systematische Christianisierung. Der hl. Rupert gründete das Fürsterzbistum Salzburg, St. Peter und das Stift Nonnberg.

711 erfolgt die Klostergründung „Cella Maximiliana“ in Bischofshofen.

Vermutlich um 800 n. Chr. ließ der hl. Virgil eine erste Kirche im heutigen Pfarrwerfen errichten.

Pfarrwerfen wurde 1074 in einem Schenkungsbrief durch Erzbischof Gebhard von Helfenstein erstmals als „St. Cyriak“ urkundlich genannt (parochia s. Cyriaci, Pfarre zum Hl. Cyriak) und gehört seit 1398 zum Fürsterzbistum Salzburg.

1130 wird eine neue Kirche, wahrscheinlich schon ein Steinbau, errichtet. Sie dient als „Fluchtburg“ der Bevölkerung auch als Zufluchtsort bei Not und in Kriegszeiten. Die Weihe erfolgte 1139 durch Bischof Roman von Gurk.

Im späten Mittelalter wurde in unserer Gegend Eisenerz abgebaut und weiter verarbeitet.

1513 gestattete Erzbischof Leonhard v. Keutschach die Errichtung der ersten Wirtstaverne in St. Cyriak (ehemaliges Pfarrwirtsgasthaus).

Im Bauernkrieg 1525/1526 forderten unzufriedene Bauern und Bergknappen eine Verbesserung ihrer schlechten Lebensbedingungen.

Der Dreißigjährige Krieg von 1618 – 1648 war auch ein Glaubenskrieg zwischen den mächtigen katholischen Fürsterzbischöfen und den aufkommenden protestantischen Glaubensbewegungen. Das Fürsterzbistum Salzburg unter Paris Lodron war eines der wenigen Länder, die in diesem europäischen Konflikt neutral blieben und wo der Friede bewahrt wurde.



Die Auseinandersetzungen fanden den Höhepunkt im Emigrationsedikt von 1731, das Erzbischof Firmian erließ. Es enthält die Bestimmung, dass sich Mitbürger, die nicht dem lutherischen Glauben abschwören, innerhalb kürzester Zeit das Land verlassen müssen. Bereits Ende November 1731 beginnt unter Mitwirkung des Militärs die systematische Austreibung. In den Ortschaften Pfarrwerfen und Grub blieben nur 17 von 108 Gehöften besiedelt.

Besonders heimgesucht wurde unser Ort und seine Umgebung von insgesamt zwei Pestepidemien, an denen viele Menschen starben.

1746 erbaute Konrad Quehenberger das erste Kirchlein („Brandstättkeppelle“) in Pöham („in der Fritz“).

1753 wurde das Dekanat von Pfarrwerfen nach Altenmarkt verlegt. Bis dahin war unsere Pfarrkirche einer der bedeutendsten Kirchenbauten in der Region.

1762 wurde in Pfarrwerfen das erste Mesner- und Schulhaus errichtet und mit 686 Gulden aus dem Kirchenvermögen finanziert.

Die nachfolgende Zeit war von den Napoleonischen Kriegen geprägt.

Mit dem Frieden von Pressburg von 1805 kam Pfarrwerfen mit Salzburg zu Österreich.

Am 9. April 1809 begann Österreich einen Krieg gegen Frankreich. Als Folge der österreichischen Niederlage fiel Salzburg vorübergehend an Bayern (Friede von Schönbrunn, 14. Oktober).

Unter bayrischer Besetzung wird 1812 der Dekanatsbezirk Werfen mit Sitz in Pfarrwerfen geschaffen und unser Kirchenstandort gewann wieder an Bedeutung.

1867 wurde aber wieder Altenmarkt Dekanatsstandort.

Durch den Sturz Napoleons erfolgte mit dem „Pariser Frieden“ die Neuregelung der kolonialen Besitzungen, nach dem Wiener Kongress 1816 kam Salzburg durch den Vertrag von München (14. April) wieder zu Österreich.

1816 geht auch als Jahr ohne Sommer in die Geschichte ein (bedingt durch den Vulkanausbruch 1815 in Indonesien). Armut und eine drohende Hungersnot waren neben den Kriegsfolgen die schrecklichen Auswirkungen dieser Naturkatastrophe.

Bedeutend für die Ortsgeschichte von Pfarrwerfen waren die Kämpfe am Paß Lueg, bei denen der Deisingbauer Peter Sieberer aus Pfarrwerfen und der Stegenwaldwirt Josef Struber mit ihren Kompanien die Heimat gegen die einfallenden Bayern und Franzosen verteidigen konnten. 1824 wurde Peter Sieberer von Kaiser Franz I für seine großen Verdienste als Heimatverteidiger ausgezeichnet, einige Jahre war er auch Ortsvorsteher in Pfarrwerfen. Zehn Jahre später stirbt Peter Sieberer am 10. September 1834, sein Grab am Pfarrwerfner Friedhof wird noch heute von den Peter Sieberer Schützen und der Gemeinde Pfarrwerfen betreut und gepflegt.

Das Revolutionsjahr 1848 bringt den Bauern endlich die volle Freiheit. Sie sind keine Untertanen mehr, sondern freie Menschen mit eigenem Grund und Boden.

1850 ist ein bedeutendes Jahr in der Ortsgeschichte: Der Ortsname wird von „St. Cyriak“ in „Dorfwerfen“ geändert, ein halbes Jahrhundert später in „Pfarrwerfen“.

1849 wird Salzburg selbständiges Kronland, aber am 1. Jänner 1860 der Landesregierung Linz unterstellt. Aber schon am 15. Mai 1861 erhielt Salzburg seine dauernde Selbständigkeit.

1863 erfolgte auf Grund der wachsenden Bevölkerungszahlen eine Erweiterung des Schulgebäudes in Pfarrwerfen. Durch das Reichsvolksschulgesetz wurde nicht nur die allgemeine Schulpflicht eingeführt, der Staat übernahm auch die Bezahlung der Lehrer.

Da damals auch die Ortschaften Winkl und Alpfahrt zu Pfarrwerfen gehörten, wurden 1874 knapp 220 Kinder in 3 Klassen unterrichtet.

Von 1871 – 1875 erfolgte der Eisenbahnbau von Salzburg nach Bischofshofen und 1875 hielt der erste Zug an der Haltestelle in Pfarrwerfen.

Bei der Kirchenrenovierung 1851 wurde unsere Kirche wieder regotisiert und es wurden die herrlichen gotischen Schnitzaltäre aufgestellt. 1882 wurde durch einen Brand das Dach des Pfarrhofes ein Raub der Flammen. 1894 geriet durch einen Blitzschlag das Glockengerüst in Brand. In Folge schmolzen gleich vier Glocken.

Am 1. April 1886 wurde in Pfarrwerfen das k.u.k. Postamt eröffnet.

1891 wurde Werfenweng eine eigene Pfarre, bis dahin gehörte man zu „St. Cyriak“.

1892 erhielt Pfarrwerfen die erste Feuerwehrrzeugstätte (mit Handfeuerspritze, Tucheimern und Holzleiter). 1927 bekam die Feuerwehr dann die erste Motorspritze, die beim Burgbrand in Werfen 1931 ihre erste Bewährungsprobe hatte. Große Teile der Burg Hohenwerfen wurden bei diesem Brand zerstört.

1898 ersuchte der damalige Pfarrer Franz Meißl, ein begeisterter Musikfreund, den Lehrer Karl Kriechbaumer, die Weihnachtsmesse des Jahres 1898 mit Orchesterbegleitung aufzuführen. Diese gelungene kirchenmusikalische Aufführung war der Beginn für die Aufstellung der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen. Schon am 14. Jänner 1899 wurde die Gründungsversammlung und gleichzeitig die 1. Probe abgehalten.

1899 wurde vom Lehrer Michael Bacher der Militär-Veteranenverein Pfarrwerfen gegründet.

1901 erfolgte unter Beisein des Kaisers Franz Josef I die Enthüllung des Elisabethdenkmales.

1902 wurde in Pöham eine einklassige Volksschule eröffnet, bereits 1905 wurde die Schule zu klein und beim Brandstättbauer wurde eine zweite Klasse eingerichtet.



1912 bekam die Ortschaft Pöham einen eigenen Löschzug, der dann über 75 Jahre bestehen sollte.

1911 wurde das Peter Sieberer Denkmal enthüllt, in Beisein des Thronfolgers Franz Ferdinand und Gemahlin. Zu dieser Zeit wusste natürlich noch niemand vom nahen Tod des Thronfolgers durch ein Attentat 1914 in Sarajewo und den schrecklichen Folgen.

Der 1. Weltkrieg von 1914–1918 wirkte sich auch durch 48 gefallene oder vermisste Pfarrwerfner Kriegsteilnehmer katastrophal aus. Die Einberufung fast aller jungen Männer im Ort bedeutete natürlich auch einen Rückschlag für die wirtschaftliche Entwicklung.

1918 hielt der 1. Zug an der Haltestelle Pöham („Giselabahn“).

Am 12. November 1918 wurde die Republik „Deutsch-Österreich“ ausgerufen.

1920 wurde die „Eishöhle“ in Werfen feierlich eröffnet, die Zufahrtsstraße führt über Pfarrwerfner Gemeindegebiet.

1922 wurde der Eisschützenverein „Dorf und Land Werfen“ gegründet.

1929 wurde der Kirchenbau in Pöham abgeschlossen. Die Kirche ersetzte die bisherige Brandstättkapelle.

1932 wurde von Oberlehrer Johann Schober die Musikkapelle Pöham gegründet, erster Obmann war Kohlstaubbauer Peter Holzmann.

1933 wurde in Pfarrwerfen der „Ortsverschönerungsverein“ gegründet und das erste Ortsprospekt herausgegeben. In diesem Jahr wurde auch der Schiclub Pfarrwerfen gegründet.

1934 erfolgte zum 100. Todestag des Heimatverteidigers Peter Sieberer die Gründung des „Peter Sieberer Schützenvereins“ mit Gründungshauptmann Peter Vierthaler (Brunnthal) und Obmann Josef Huber. Erzherzog Eugen wohnte dem Gründungsfest bei.

1937 erfolgt der Ausbau der Straße nach Werfenweng für den Kfz-Verkehr über den Achberg.

1938 erfolgte der Anschluss Österreichs an Deutschland und die Gemeindegrenzen Pfarrwerfens wurden geändert: Die Ortschaften Alpfahrt und Winkl mit dem Buchberg kamen zu Bischofshofen, im Gegenzug kam Werfenweng zu Pfarrwerfen.

Die verheerenden Folgen des zweiten Weltkrieges wirkten sich auf Pfarrwerfen aus: An die 100 Gefallene, Vermisste und zivile Opfer musste die Ortsgemeinschaft beklagen!

Ein einschneidendes Ereignis für alle Pfarrwerfner war der Flugzeugabsturz 1944 auf das Haus und das Stallgebäude des Guglberghofes (Vorderegger).

Nach Kriegsende 1945 wird Werfenweng eine eigenständige Gemeinde, die Ortschaften Alpfahrt und Winkl bleiben aber bei Bischofshofen.

1947 kam es zu einer Naturkatastrophe: Der Fallsteingraben verschüttete die Salzach und der ganze Werfner Ortsteil Grieb war ein riesiger Stausee.

1948 wurde die Volksschule Pöham dreiklassig geführt und zählte 102 Schülerinnen und Schüler.

1949 wurde in Pöham auch ein landwirtschaftlicher Berufsschullehrgang eingeführt.

1945 – 1955 teilten sich die alliierten Siegermächte das österreichische Bundesgebiet untereinander auf, Salzburg war amerikanische Besatzungszone.

1950 fand die Wiedergründung des Eisschützenvereines statt.

Am 1. Oktober 1950 fuhr auf der Selzthalbahn der erste elektrische Zug durch Pöham.

1953 wurde die Landjugend Pfarrwerfen gegründet (Obmann: Burkhard Madleitner sen. und Obfrau Evi Schwaighofer).

Durch die Unterzeichnung des Staatsvertrages im Mai 1955 wurde Österreich nach zehnjähriger Besatzungszeit wieder frei.

Ältere Gemeindeglieder erinnern sich noch an die hochwasserführende Salzach in den Jahren 1959 und vor allem 1966, bei dem der Köcksteg weggerissen wurde und in Folge auch die Salzachbrücke Pfarrwerfen bedroht war.

1960 wurde mit der Errichtung eines neuen Gemeindeamtes mit Feuerwehrzeugstätte begonnen.

Beim Latschenbrand 1961 wurden einige Hektar Fläche im Tennengebirge in Mitleidenschaft gezogen.

1962 gründete Oberschulrat Otto Wallinger in Pfarrwerfen eine Ortsstelle des Salzburger Bildungswerks und organisierte zur Einweihung des neuen Schulhauses, das von 1962 – 1965 am heutigen Standort neu errichtet wurde, die 1. Pfarrwerfner Bildungswoche.

Das Schulgebäude mit 6 Klassen bekam auch einen modernen Turnsaal und Räumlichkeiten für die landwirtschaftliche Berufsschule (z.B. Schul- und Lehrküche).

1965 wurde mit dem Bau eines Altenheimes und mit der Errichtung einer Hauptschule in Werfen begonnen. Nach der Auflösung der Volksschuloberstufen im Schuljahr 1970/71 mussten alle Pfarrwerfer Kinder nach der Volksschule die HS Werfen besuchen.

Durch die somit frei gewordenen Räumlichkeiten konnten 1975 zwei Kindergartengruppen im Schulhaus Platz finden.

1967 eröffnete Nora Watteck im historischen Pfarrkasten ein Heimatmuseum. Nach 10 Jahren wurden die Exponate ins Museum im Schloss Goldegg übergeben.

In der Wintersaison 1967/68 geht am Zehenthof Pfarrwerfens erster und einziger Schilift in Betrieb und diente bis zur Schließung nach 45 Jahren Generationen von jungen Gemeindegliedern als erster Übungshang.

1970 konnte das Pfarrwerfner Schwimmbad in Betrieb genommen werden.

Obmann Siegfried Hummel gründete 1972 den Sportclub Pfarrwerfen und somit konnte mit dem Bau der Sportanlagen mit Fußballplatz, drei Tennisplätzen und einer Asphalt-Eisstockanlage begonnen werden. Im Rahmen der 900-Jahr-Feier unseres Ortes konnten 1974 die Sportanlagen der Jugend übergeben werden.

1977 wurde das Autobahnteilstück Golling – Werfen/Imlau seiner Bestimmung übergeben, nach der Eröffnung des Teilstückes Pfarrwerfen – Eben 1979 kann die Strecke Salzburg Richtung Süden lückenlos auf der Autobahn zurückgelegt werden.

1978 erfolgt die Gründung des Schnalzervereines Pfarrwerfen, erster Obmann ist Peter Bergmüller.

1983 wird der ReinhaltEVERband Salzach Pongau eröffnet, Pfarrwerfen beheimatet somit neben der Salzburger Tierkörperverwertung (seit 1974) zwei überregionale Einrichtungen. Auch das Kanalnetz wird zukunftsweisend bis in alle Ortschaften ausgebaut.

1987 gab es einen spektakulären Kriminalfall in Pfarrwerfen: Unbekannte Täter raubten die wertvollen Flügel des gotischen Seitenaltars (Nothelferaltar). Bis heute bleibt der Diebstahl ungeklärt.

1988 wird der Neubau der Volksschule Pöham mit Kindergarten und Musikheim für die Trachtenmusikkapelle Pöham seiner Bestimmung übergeben.

1989 wurde von Helmut Brandecker der ersten Pfarrwerfner Perchtenlauf organisiert.

1990 errichtet die Gemeinde auf dem Pfarrfeld einen Kinderspielplatz, der immer erweitert wird und sich jetzt noch großer Beliebtheit bei den Familien mit Kindern erfreut.

1990 gewinnt Petra Kronberger zum ersten Mal die Gesamtwertung des alpinen Schiweltcups (insgesamt 3 x). Den Höhepunkt ihrer Karriere erreicht die erfolgreiche Pfarrwerfnerin aber 1992 bei den Olympischen Spielen in Frankreich: Sie wird Olympiasiegerin in der Kombination und im Slalom. Der Platz vor der Volksschule wird nach ihr „Petra Kronberger Platz“ benannt.

1994 geht auf dem Gelände des Sägewerkes Rettensteiner das Fernwärmewerk in Betrieb und versorgt schon im ersten Betriebsjahr 58 Häuser mit Warmwasser und Wärme.

1996 kauft die Gemeinde Teile des Pfarrwirtsareals einschließlich Pfarrwirtssaal, der als Festsaal nicht mehr wegzudenken ist.

1996 geht auch das Kraftwerk Kreuzbergmauth in Betrieb.

1997/98 wird oberhalb des Schwimmbades ein Techno Z gebaut, die Fa. Feratel mit den Wetterkamas schafft viele High-Tech-Arbeitsplätze in Pfarrwerfen.

1998 werden die Pöhamer und Pfarrwerfner Kirchen aufwändig renoviert. Im selber Jahr wird der neue Kindergarten im Rahmen einer Bildungswoche eingeweiht.

1998/99 wird das alte Pfarrhof- Wirtschaftsgebäude abgetragen und das gewonnene Grundstück steht für die Errichtung einer Wohnanlage (Heimat Österreich) zur Verfügung.

1999 wird auch die Sportanlage um einen Trainingsplatz, einen Beachvolleyballplatz und um einen Skating- bzw. Eislaufplatz erweitert.

Zur Umsetzung des Museumsprojektes „Freilichterlebnis 7 Mühlen“ wird 1999 der „Kultur- und Museumsverein Pfarrwerfen“ gegründet, 1. Obmann war Gerhard Hafner.

2001 wird mit einem großen Mühlenfest das „Freilichterlebnis 7 Mühlen“ eröffnet und somit ist eine dauerhafte Erhaltung des Pfarrwerfner Wahrzeichens gesichert. Als Kustos stellt sich Bernhard Hutter zur Verfügung.

2001–2003 steht die Generalsanierung der Pfarrwerfner Volksschule auf dem Programm. Zusätzlich wird in einem Anbau eine neue moderne Bücherei und im Kellergeschoss ein zeitgemäßer Probenraum für die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen geschaffen. 2012 wurde auch die Gemeindebücherei in die Räumlichkeiten der Schulbücherei verlegt.

2004 wird das neue Gemeindeamt am heutigen Standort feierlich eingeweiht. Im Zuge der Neuerrichtung wurde auch ein schöner Platz („Bgm. Simon–Illmer–Platz“) geschaffen, auf dem auch für das Siebererdenkmal ein würdiger Standort geschaffen wurde.

2006 konnte das Vereinsheim mit attraktivem Schauraum des Krampus- und Perchtenvereins Pfarrwerfen am Pfarrteich feierlich eröffnet werden.

2006 wurde der Reinhaltverband Salzach Pongau dem Stand der Technik angepasst und großzügig erweitert.

2007 wurde am Pfarrwerfner Sportplatz das „Sportismuscenter“ seiner Bestimmung übergeben.



2008 konnte die Freiwillige Feuerwehr in die moderne Zeugstätte am heutigen Standort einziehen. Bei der Einweihungsfeier wurde auch der benachbarte neue Recyclinghof der Gemeinde feierlich eröffnet werden.

2009 konnte das Salzachkraftwerk Pfarrwerfen/Werfen seinen Betrieb aufnehmen. Nach Abschluss der Arbeiten und der Sanierung des Köcksteges wird der bisherige Treppelpweg bis zum Schwimmbad Werfen erweitert.

2010 musste das Postamt Pfarrwerfen geschlossen werden und „Postpartner“ übernahmen Teile der Geschäftsbereiche.

Seit 2011 ist Pfarrwerfen auf Grund seiner vielen kinderfreundlichen Aktivitäten „Familienfreundliche Gemeinde“.

2012 entstehen durch massive Unwetter mit Starkregen große Schäden in vielen privaten Häusern, aber auch der neue Probenraum der Musikkapelle wird in Mitleidenschaft gezogen.

2013/14 wurde die Zistelbergstraße aufwändig ausgebaut und somit steht den vielen Bewohnern dieses Ortteiles eine auch im Winter zeitgemäße Zufahrt zur Verfügung.

2013 wurde von Thomas Gschwandtner die Sozialinitiative „Pfarrwerfen für Pfarrwerfen“ ins Leben gerufen.

2015 wurde das Fritztalkraftwerk der Salzburg AG fertiggestellt.

Nach langen Planungen konnte die wertvolle Matthäus Mauracher Orgel in der Pfarrkirche fachgerecht renoviert und um einige Register erweitert werden.

2016 wurde der Festsaal Pfarrwerfen modernisiert und auch durch eine neue Küche ergänzt.

2016 wurde im Rahmen einer Bildungswoche das neue Seniorenwohnhaus „St. Cyriak“ feierlich eingeweiht. An Stelle des bisherigen Altenheimes wurde eine Wohnanlage mit betreutem Wohnen errichtet.



Hansjörg Wimmer
Bauhofmitarbeiter

Balthasar Grünwald
Bauhofleiter

Christian Lienbacher
Bauhofleiter -Stv.

Stefan Hutter
Bauhofmitarbeiter

Bauhof

Das Team des Bauhofes ist unter anderem zuständig für

- ▶ die Pflege der Grünanlagen
- ▶ die Pflege des Friedhofes
- ▶ die Kinderspielplätze
- ▶ Straßenerhaltungsmaßnahmen
- ▶ die Straßenbeleuchtung
- ▶ den Betrieb des Recyclinghofes
- ▶ die Kanalwartung
- ▶ die Betreuung der Trinkwasseranlage
- ▶ den Winterdienst (Schneeräumung, Splittstreuung)
- ▶ die Langlaufloipenpräparierung
- ▶ die Wanderwege und Rad- und Treppelwege
- ▶ die Sauberkeit im Ort
- ▶ Reparaturarbeiten bei den Gebäuden und Anlagen der Gemeinde (Gemeindeamt, Wohnhaus St. Cyriak, Volksschulen und Kindergärten in Pfarrwerfen und Pöham, öffentliche WC-Anlagen, uvm.)
- ▶ die Mithilfe bei vielen Aktivitäten (Gemeinde-Veranstaltungen, Festsaal, 7-Mühlen)



Bauhof
Dorfwerfen 179
5452 Pfarrwerfen

☎ +43 6468 20 313
Fax: +43 6468 20 313
✉ bauhof@pfarrwerfen.at

Recyclinghof

Mülltrennung ist uns ein wichtiges Anliegen. Dazu haben wir in Pfarrwerfen unseren Recyclinghof, der von unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr gut genutzt wird.

Im Recyclinghof abgegeben werden darf:

- ▶ Sperrige Hausabfälle (sperriger Müll, welcher in der Restmülltonne keinen Platz hat)
- ▶ Nicht mehr funktionsfähiger Elektroschrott (Elektro-Groß- und Kleingeräte)
- ▶ Wiederverwertbarer und funktionsfähiger Elektroschrott (wird in separater roter Box gesammelt)
- ▶ Altpeisefett (Sammlung mittels Öli-Gebinde)
- ▶ 2 x jährlich Problemstoffe wie Altöl, mineralöhlhaltige Abfälle, Farben und Lacke, Spraydosen, Reinigungsmittel, Klebstoffe, Lösemittel, gefährliche Stoffe wie Pflanzenschutzmittel, Neonröhren, Sparbirnen, asbesthaltige Abfälle, Kleinbatterien (von der Knopf- bis zur Autobatterie), Säuren, Laugen, uvm.
- ▶ Altmetalle
- ▶ Grünschnitt / Gartenabfall
- ▶ Weiß- und Buntglas (Container beim M-Preis)
- ▶ Alttextilien

Im Recyclinghof darf NICHT abgegeben werden:

Dazu gibt es die Hausabholung laut Müllabfuhrplan

- ▶ Verpackungsmüll (gelber Sack)
- ▶ Restmüll (schwarze Tonne)
- ▶ Sperrige Hausabfälle, die von der Größe in die Restmülltonne passen
- ▶ Papier und Kartonage

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat von 15:00 – 19:00 Uhr

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung des Gemeindegebietes wird durch Genossenschaften und private Anlagen gewährleistet. Die größte Wasserversorgungsanlage ist der Wasserverband Hölln (der Gemeinden Pfarrwerfen, Werfen, Bischofshofen) mit einer **Wasserhärte von 7,73dH**, welche den Ortskern mit Wasser versorgt.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung ist eine weitere Aufgabe der Gemeinde. Wir haben derzeit insgesamt 200 Lichtpunkte, davon fünf mit Solarlampen am Treppelweg, die zu 100% mit Strom aus Sonnenenergie funktionieren. Alle anderen Lampen wurden bereits auf LED umgerüstet.

 **Recyclinghof Pfarrwerfen**

 Dorfwerfen 179
5452 Pfarrwerfen

 +43 6468 20 313

Fax: +43 6468 20 313

 bauhof@pfarrwerfen.at



Wohnhaus Sankt Cyriak

Seniorenwohnhaus des Gemeindeverbandes Pfarrwerfen/Werfenweng.

Die Errichtung des Wohnhauses Sankt Cyriak hat eine jahrelange Planungszeit erlebt. Es wurde im Juli 2016 schließlich in Betrieb genommen. Gemeinsam mit der Gemeinde Werfenweng betreibt Pfarrwerfen in einem Gemeindeverband dieses Haus für 48 Bewohner im Hausgemeinschaftsmodell.

Diese Form der Betreuung unserer Senioren und pflegebedürftigen Mitmenschen richtet sich vor allem an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohner. Das Leben in kleineren Wohneinheiten sorgt für eine familiäre Atmosphäre. Es animiert dazu, das Leben im Alter noch aktiver und bewusster mitzuerleben. In guter Kooperation mit der Pfarre steht das großzügige Foyer für Messen, Feiern, Senioren- und Pfarrkaffee, Konzerte, Sitzungen und dgl. der Bevölkerung zur Verfügung und macht damit das Wohnhaus Sankt Cyriak zu einem offenen Haus für alle Pfarrwerfner.



 **Birgit Gschwendtner, Verwaltung**
 +43 6468 54 21
 seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at

 Dorfwerfen 184
 5452 Pfarrwerfen

Hackgut- und Heizgenossenschaft

Pfarrwerfen reg. Gen.m.b.H.

Ein wichtiger Beitrag für eine bessere Umwelt!

Das Biomasse Heizwerk in Pfarrwerfen wurde bereits im Jahr 1993 erbaut und war somit eines der ersten im Salzburger Land. Vorwiegend wird Waldhackgut und Rinde verbrannt, das auch von den heimischen Bauern und den Genossenschaftsmitgliedern geliefert wird. Es spannt sich ein Fernwärme-Netz von über 10 km Länge über den gesamten Ortskern, wodurch mittlerweile rund 120 Kunden kontinuierlich und zuverlässig mit sauberer und umweltfreundlicher Wärme versorgt werden. Dazu zählen zahlreiche Privathaushalte, alle Siedlungsbauten und natürlich sämtliche Einrichtungen der umweltfreundlichen Gemeinde Pfarrwerfen.

Das Heizwerk wird von einem Biomassekessel mit einer Leistung von 1,7 MW betrieben und hat eine Anschlussleistung von ca. 4.300 kW.

Biomasse ist nachhaltig, klimaschonend und wird mit einem heimischen, nachwachsenden Rohstoff erzeugt. Transportkosten werden vermieden und die Wertschöpfung sowie die damit verbundenen Arbeitsplätze bleiben in der Region. Unsere Kunden schätzen vor allem unseren Service und die Bequemlichkeit der umweltfreundlichen Wärmeversorgung durch unsere Biomasse-Fernwärmeanlage.

Für unsere Gemeinde ist diese Form der Heizung ein wichtiger Beitrag für eine bessere Umwelt – es können dadurch jährlich ca. 2000 Tonnen CO² – Ausstoß eingespart werden!



Fernwärme ist...

- ▶ Umweltfreundlich
- ▶ Preissicher
- ▶ Sauber & nachhaltig
- ▶ Ausfallsicher
- ▶ Klimaschonend
- ▶ Kostengünstig
- ▶ Individuell – flexibel – komfortabel
- ▶ Versorgungssicher
- ▶ Platzsparend
- ▶ Wärme aus dem heimischen Wald
- ▶ Baukostenschonend

 **Hackgut- und Heizgenossenschaft Pfarrwerfen Gen.m.b.H.**

 +43 664 78 12 671

 fernwaerme@pfarrwerfen.at

 Dorfwerfen 4
5452 Pfarrwerfen





☎ für Notfälle: +43 664 59 93 872

Reinhalteverband Salzach – Pongau

Mitgliedsgemeinden: Stadtgemeinde Bischofshofen, Gemeinde Goldegg, Gemeinde Kleinarl, Gemeinde Pfarrwerfen, Marktgemeinde Schwarzach im Pongau, Stadtgemeinde St. Johann im Pongau, Marktgemeinde St. Veit im Pongau, Marktgemeinde Wagrain, Gemeinde Werfenweng

Alle Technischen Daten und Angaben über die Reinigungsleistung können auf unserer Homepage www.rhv-salzach-pongau.at unter „Verbandsanlagen/Technische Daten“ eingesehen werden bzw. unter „Download“ die Umweltinformation heruntergeladen werden. Für evtl. Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

		2017	2016	2015	Grenzwert
Abwasserzulaufmenge gesamt	m³	4.258.896	4.166.292	3.708.722	
max. Tageszulauf	m³/d	37.231	32.088	25.416	38.193
Abwasserablaufmenge gesamt:	m³	4.005.917	4.088.803	3.890.716	
Auslastung Kläranlage (bezogen auf BSB5)					
Jahresmittel	EW60	75.551	71.850	67.120	
max. Tageswert	EW60	143.878	121.563	147.165	125.000
Wirkungsgrad BSB5 Ablauf (Jahresmittel):	%	98,3	98,6	98,7	95,0



 **REINHALTEVERBAND SALZACH – PONGAU, Körperschaft öffentlichen Rechts**
 +43 6462 8070
 office@rhv-salzach-pongau.at

 Ellmauthal 24
 5452 Pfarrwerfen





Standesamtsverband/Staatsbürgerschaftsverband Pfarrwerfen-Werfen-Werfenweng

Pfarrwerfen betreibt gemeinsam mit Werfen und Werfenweng den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband mit Sitz in der Gemeinde Werfen. Die Aufgaben dieses Verbandes sind:

- ▶ Geburten
- ▶ Eheschließung
- ▶ Sterbefall
- ▶ Wiederannahme eines früheren Namens
- ▶ Personenstandsurkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunde)
- ▶ Staatsbürgerschaftsevidenzführung
- ▶ Staatsbürgerschaftsangelegenheiten (Heimatsrechtsbescheinigung)

Detaillierte Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei Johann Lang, Standesamtsleiter



 **Gemeindeamt Werfen**
 +43 6468 52 23 - 22
 lang@gemeindewerfen.at

 Markt 24
 5450 Werfen





Gemeindeamt Pfarrwerfen

Parteienverkehr: Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr, Mo 13:00 – 17:00 Uhr
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4, +43 6468 5410 – o Fax 15
www.gemeinde.pfarrwerfen.at

Mitarbeiter & Zuständigkeiten (von links nach rechts)

 **Bernhard Weiß, MBA**
 +43 6468 54 10 – 11
 bgm@pfarrwerfen.at
 Bürgermeister

 **Mag. Mathias Hager**
 +43 6468 54 10 – 14
 gemeinde@pfarrwerfen.at
 Amtsleiter

 **Gerhard Hafner**
 +43 6468 54 10 – 13
 meldeamt@pfarrwerfen.at
 Meldeamt

 **Michelle Rettensteiner**
 +43 6468 54 10 – 18
 verwaltung@pfarrwerfen.at
 Allgemeine Verwaltung

 **Hieronymus Burger**
 +43 6468 54 10 – 10
 finanz@pfarrwerfen.at
 Finanzverwaltung

 **Thomas Gschwandtner**
 +43 6468 54 10 – 12
 bauamt@pfarrwerfen.at
 Bauamt



Wichtige Information aus Ihrem Bauamt

Sie planen einen Neu-, Zu- oder Umbau, die Errichtung eines Nebengebäudes (zB Carport), die Errichtung einer Mauer, eines Zaunes oder tauschen Ihre Heizung aus? Hierfür benötigen sie vorab eine baurechtliche Bewilligung!

BITTE ERKUNDIGEN SIE SICH BEI ALLEN BAUVORHABEN VORAB BETREFFEND EINER BEWILLIGUNGSPFLICHT!

Unser Bauamtsleiter, Herr Thomas Gschwandtner, handelt für den Bürgermeister, der aufgrund des Salzburger Baupolizeigesetzes Baubehörde I. Instanz ist.

Setzen Sie sich bitte schon bei der Absicht der Durchführung eines Bauvorhabens jeglicher Art oder sonstiger Änderungen an Ihrem Haus oder Grundstück mit ihm in Verbindung. BürgerInnen sind oft der Meinung, dass diverse Zu- und Umbauten bewilligungsfrei sind und gleichzeitig wird auf die Einhaltung von Nachbarrechten und diversen rechtlichen Vorschriften, etc. vergessen. Im schlimmsten Fall droht aufgrund einer versagten Zustimmung oder einer fehlenden Bewilligung ein Abbruch. Solche Fälle möchten wir unbedingt verhindern.

Bitte bedenken Sie auch diverse Vorlauffristen für ihr Bauvorhaben. Gegebenenfalls sind Bewilligungen nach anderen Rechtsvorschriften (Widmungsänderung, Naturschutz, Bauplatzerklärung, etc.) zu beantragen.

Für eine baurechtliche Bewilligung ist u.a. eine Stellungnahme durch unseren bautechnischen Sachverständigen Mag. Paul Ager nötig.

Richtige Vorgehensweise bei einem Neu-, Um- oder Zubau, Änderung der äußeren Gestaltung, etc.

- ▶ Kontaktaufnahme Bauamt (Bauamtsleiter) inkl. Vorbesprechung (mit Planer)
- ▶ Ggf. Vorbegutachtung mit Sachverständigen und Freigabe des Vorhabens
- ▶ Endgültige Planung (Formular „Ansuchen“ vom Bauamt; ggf. Zustimmungsförmular Nachbarn; Information über die benötigten Unterlagen, Beilagen, etc.)
- ▶ Einreichen der vollständigen Unterlagen
- ▶ Bautechnische Begutachtung bzw. Bauverhandlung
- ▶ Baubewilligungsbescheid
- ▶ Umsetzung innerhalb von 3 Jahren
- ▶ Kollaudierung (bei Bewilligung nach § 2 BauPolG)

**Mit dem Bausachverständigen sind für jeden Monat fixe Verhandlungstage vereinbart.
Bei Bedarf können nach Verfügbarkeit auch gesonderte Termine vereinbart werden.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.gemeinde.pfarrwerfen.at/bauamt

Hinweis:

Damit die vollständigen Einreichunterlagen in einer Bauverhandlung behandelt werden können, müssen sie spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin im Bauamt einlangen bzw. eingereicht werden (Einhaltung diverser Fristen).

 **Bauamtsleiter Thomas Gschwandtner**

 +43 6468 54 10-12

 bauamt@pfarrwerfen.at



Wichtige Kontakte

Wichtige Telefonnummern im Notfall (ohne Vorwahl)

Rotes Kreuz	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Bergrettung	140
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343
Krankentransporte	14844
Ö3 Kummernummer	116123
Krisentelefon	+43 6412 200 33

Ärztenotdienst – 141

an Wochentagen in den Nachtstunden von 18:00 Uhr abends bis 7:00 Uhr früh
an Wochenenden/Feiertagen rund um die Uhr.

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Christoph und Dr. Evelin Fürthauer

 +43 6462 54 02

 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 116

Um Wartezeiten zu vermeiden wird um
Terminvereinbarung gebeten!

Mo, Di, Mi, Fr 07:30 Uhr – 11:00 Uhr

Für Berufstätige:

Mo, Mi 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Dr. Kay Drabeck

 +43 6468 52 64

 5450 Werfen, Markt 23

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 09:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Apotheken

Sonnen-Apotheke

 +43 6462 52 82

 5450 Werfen, Markt 23

Löwen-Apotheke

 +43 6462 27 720

 5500 Bischofshofen, Gasteinerstraße 44

Marien-Apotheke

 +43 6462 22 13

 5500 Bischofshofen, Bahnhofstraße 5

Ärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Othmar Frühmann

 +43 6468 75 77

 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 155

Dr. Sabine und Dr. Manfred Geringer

 +43 6468 82 83

 5450 Werfen, Markt 37



 **Kardinal Schwarzenberg'sche Krankenhaus**
 +43 6415 71 01 - 0
 5620 Schwarzach,
 Kardinal-Schwarzenberg-Straße 2-6
 www.kh-schwarzach.at

 **Seniorenwohnhaus
Pfarrwerfen/Werfenweng
„Wohnhaus Sankt Cyriak“**
 +43 6468 54 21 - 0
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 184
 seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at



 **Physiotherapiezentrum Pfarrwerfen
Rainer Nikol im ECO-Point**
 +43 6468 39 950
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 26
 www.physiotherapie-pfarrwerfen.at

In einer modernen Physiotherapie-Praxis mit 8 Physiotherapeuten wird, neben Hausbesuchen und Seniorenheimbetreuung, ein breites Therapiespektrum geboten. Therapiezeiten sind von 07:00 bis 20:00 Uhr. Das Sekretariat ist in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



Pflege und Beratung

 **Österreichisches Rotes Kreuz**
 +43 6412 144
 5600 St. Johann im Pongau
 mkp.pongau@s.rotekreuz.at

 **Rufhilfe Rotes Kreuz
Soforthilfe auf Knopfdruck**
 +43 662 81 44 - 11 331
 rufhilfe@s.rotekreuz.at

 **Pflege für zu Hause - Fidler Evelyn**
 +43 664 165 83 23
 5450 Werfen, Eishöhlenstraße 15
 office@lebensabend.cc
 www.pflege-salzburg.at

 **Hospiz-Initiative Pongau –
Bischofshofen**
 +43 6462 32 814
 5500 Bischofshofen
 bischofshofen@hospiz-sbg.at
 www.hospiz-sbg.at

 **Caritas Betreuung und Pflege,
Pongau**
 +43 6462 32 872 - 20
 5500 Bischofshofen
 betreuung.pflege.bho@caritas-salzburg.at

 **Mobiles Palliativ- und
Hospizteam Pongau**
 +43 6462 32 872 - 40
 5500 Bischofshofen
 palliativ.pongau@caritas-salzburg.at

 **Hilfswerk**
 +43 6412 79 77
 5600 Sankt Johann im Pongau,
 Hauptstraße 67
 st.johann@salzburger.hilfswerk.at
 www.salzbürger.hilfswerk.at

 **Essen auf Rädern**
 Gemeinde Pfarrwerfen
 +43 6468 5410 - 14



Tierärzte

 **Mag. Gabi Fidler**
 +43 6468 53 750
 5450 Werfen, Reitsam 52
 info@tieraerztin-fidler.at
 www.tieraerztin-fidler.at

 **Kleintierpraxis Sorgo**
 +43 6462 29 77
 5500 Bischofshofen
 tieraerzte@sorgo.cc
 www.sorgo.cc

 **Mag.med.vet. Alois Bergmüller**
 +43 6462 40 18
 5500 Bischofshofen, Gasteiner Str. 9

Hundeschule

 **Rescuedogs Trainingscenter Salzburg**
Alois & Susanne Russegger
 +43 660 201 30 03
 5452 Pfarrwerfen, Laubichl 55
 office@hundeschule-pfarrwerfen.at
 www.rescuedogs-salzburg.at





Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“

Durch das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ werden gezielte Maßnahmen für die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung in jedem Alter gesetzt.

Bereits drei Mal wurde die Gemeinde Pfarrwerfen mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2008 beschäftigt sich die Gemeinde mit diesem Programm. Ziel ist es, spezielle Maßnahmen für die Familien, für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Senioren umzusetzen. Dabei soll die Gemeinde auf die besonderen Bedürfnisse der Familien achten und somit noch lebenswerter werden. Erfolgreiche Aktivitäten wie der Liftsaisonkartenzuschuss, das Ferienprogramm „Aktiv-Tage“, die Erlebnissportwochen oder die Spielplatzerverweiterungen wurden dadurch umgesetzt.

Erstmals wurde die Gemeinde Pfarrwerfen 2017 auch mit dem Unicef-Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.



 **Projektleiterin GR. Michaela Sendlhofer**

 +43 664 37 07 037

 michaela@sendlhofer.at



Auch als App für Smartphones verfügbar!



Familienpass Pfarrwerfen

Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für die Familien kostenlos und unbürokratisch beim zuständigen Gemeindeamt.

Der Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt leben. Es ist möglich, eine zweite erwachsene Person, die nicht im gemeinsamen Haushalt lebt, in den Familienpass eintragen zu lassen. Die Familie muss den Hauptwohnsitz im Land Salzburg haben.

Besondere Regelungen:

Auch „Besuchsväter“ oder „Besuchsmütter“ und Tageseltern können sich einen Familienpass ausstellen lassen, ebenso Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern. In diesen Fällen muss zumindest einer der Beteiligten im Land Salzburg wohnen.

Der Familienpass ist nach der Ausstellung drei Jahre gültig. Änderungen in den Voraussetzungen müssen Sie bitte beim Wohnsitzgemeindeamt umgehend melden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.gemeinde.pfarrwerfen.at**.





Gesunde Gemeinde

Ziel der Gesunden Gemeinde ist, für eine gute Lebensqualität vor Ort ein gesundheitsförderndes Umfeld zu schaffen.

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Ärzteschaft und koordiniert vom Verein AVOS, entwickelt der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ ein an den Bedürfnissen der Menschen orientiertes Gesundheitsprogramm. Er arbeitet ehrenamtlich und setzt sich aus an Gesundheit interessierten GemeindegliederInnen zusammen.

In regelmäßig stattfindenden Arbeitskreissitzungen wird besprochen, welche gesundheitsfördernden Maßnahmen in der Gemeinde umgesetzt werden können. So entstanden zum Beispiel schon mehrere Zumba-Kurse für Kinder und Jugendliche, ein Vortrag zum Thema Kinderkrankheiten und ein Informationsnachmittag zum Thema sicher unterwegs im Straßenverkehr.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf neue Mitglieder. Bei Interesse an der Mitarbeit bitte im Meldeamt der Gemeinde anmelden.



 **Projektleiterin Michelle Berchtold**

 +43 664 92 88 217

 michelle.berchtold@gmx.at



e5 Programm

Mit dem e5-Programm bemüht sich die Gemeinde Pfarrwerfen, zu Klimaschutz und Energieeffizienz beizutragen.

e5 ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen. Dabei steht nicht nur die energetische Verbesserung der eigenen kommunalen Anlagen im Vordergrund – der Austausch mit anderen e5-Gemeinden sowie die Zusammenarbeit mit Schulen und Betrieben spielen dabei ebenso eine wichtige Rolle wie Bürgerbeteiligung und Bewusstseinsbildung durch Information, spezielle Angebote und Aktionen.

Das e5-Programm wird in sieben Bundesländern angeboten. Die Salzburger e5-Gemeinden werden vom Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen im Auftrag des Landes Salzburg betreut.

Die 5 e stehen übrigens für fünf Stufen der Umsetzung lokaler Energiepolitik bzw Erreichung von Energieeffizienz-Zielen (in Anlehnung an die 5 Hauben der Gastronomie).
Aktuell hält die Gemeinde bei zwei von fünf möglichen „e“.

Weitere Informationen zum Maßnahmenkatalog erhalten Sie unter:

www.gemeinde.pfarrwerfen.at/e5

 **Projektleiter GV. Walter Seer**

 +43 699 11 49 27 89

 seer.walter@sbg.at


Saubere Energie Pfarrwerfen
 Verantwortung für morgen



Kinderbetreuung

Gemeindekindergarten – Unser Angebot

- | | |
|---|----------------|
| ▶ Kindergartengruppen | 3 bis 6 Jahre |
| ▶ Krabbelgruppen | 1 bis 3 Jahre |
| ▶ Alterserweiterte Gruppen | 1 bis 6 Jahre |
| ▶ Alterserweiterte Gruppen inkl. Schulkindbetreuung am Nachmittag | 1 bis 10 Jahre |
| ▶ Kindergartengruppe in Pöham | 3 bis 6 Jahre |

Öffnungszeiten im Kindergarten Pfarrwerfen

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| ▶ Montag bis Donnerstag | 7:00 bis 17:00 Uhr |
| ▶ Freitag | 7:00 bis 15:30 Uhr |

Öffnungszeiten im Kindergarten Pöham

- | | |
|----------------------|--------------------|
| ▶ Montag bis Freitag | 7:00 bis 13:00 Uhr |
|----------------------|--------------------|

Kindergarten Pfarrwerfen

-  +43 6468 54 10 - 30
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 54
 kindergarten@pfarrwerfen.at

Kindergarten Pöham

-  +43 6462 85 31
 5500 Pfarrwerfen, Pöham 21
 kg-poeham@pfarrwerfen.at

**Unser Team in Pfarrwerfen:**

h.l. Kindergartenleiterin Barbara Lottermoser, Christina Geisenhofer, Kindergartenleiterin Klara Hafner, Martina Biechl, Carina Toferer, Sophia Zechner;
v.l. Selina Schönhart, Carolina Vierthaler; nicht im Bild: Simone Kaindl, Karin Odar;

Kindergarten Pfarrwerfen

Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind.

*Manche fliegen höher als andere,
aber alle fliegen so gut sie können.*

*Sie sollten nicht um die Wette fliegen,
denn jeder ist anders,
jeder ist speziell,
und jeder ist wunderschön.*



 **Kindergarten Pfarrwerfen**
 +43 6468 54 10 - 30
 kindergarten@pfarrwerfen.at

 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 54



Kindergarten Pöham

Unser Team in Pöham

Gudrun Felbinger, Petra Stindl

Kontakt **daten Pöham**
 +43 6462 85 31
 kg-poeham@pfarrwerfen.at

5500 Pfarrwerfen, Pöham 21

Eltern-Kind-Gruppe Pfarrwerfen



Für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kindern von 1-5 Jahren besteht wieder die Möglichkeit, mit ihren Kleinen zum Eltern-Kind-Treff in Pfarrwerfen zu kommen!

Gruppenleitung

Gerhild Seeberger, 3-fache Mutter, ausgebildete Volksschullehrerin und Physiotherapeutin, wohnhaft in Pfarrwerfen.

Treffpunkt

wöchentlich jeweils Montag von 9 bis 11 Uhr im Jugendraum der Gemeinde Pfarrwerfen.

Wir singen, tanzen, basteln, jausnen und feiern gemeinsam den Jahreslauf. Sozialer Austausch unter den Erwachsenen, Kinder erleben ein Miteinander. Nähere Information und Anmeldung erhalten Sie bei:

Gerhild Seeberger
 +43 664 92 20 750
 gpflueger@gmx.at

Volksschule Pfarrwerfen

Im Jahre 1702 wurde die Volksschule Pfarrwerfen erstmals in einem Visitationsbericht des fürsterzbischöflichen Konsistoriums erwähnt. Darin stand, dass der Mesner, der zugleich „Schulmeister“ war, im Winter 18 und im Sommer 6 – 8 Kinder unterrichtete.

Von 1925 weg wurde das heutige Haus „Gumpold“ als Schulgebäude genutzt, bis im Jahr 1965 die Einweihung der neuen Schule am nunmehrigen Standort Dorfwerfen 119 erfolgte. Damals war auch noch die landwirtschaftliche Berufsschule im Schulhaus untergebracht. Umsichtiger Schulleiter zu dieser Zeit war Oberschulrat Otto Wallinger. Ihm folgten Dir. Walter Bayrhammer und Dir. Egon Hammer, seit 1999 ist OSR. Dir. Bernhard Hutter für die Leitung der Schule verantwortlich.

Von 2001 – 2003 wurde das Schulhaus aufwändig renoviert und in einem Neubau wurden der Probenraum der TMK Pfarrwerfen und eine moderne Schulbücherei untergebracht.



Das Logo der VS Pfarrwerfen wurde in Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Künstlern erarbeitet. Im Logo aus lackiertem Edelstahl sind die Schwerpunkte der Volksschule zu erkennen: Das „V“ soll ein aufgeschlagenes Buch darstellen und somit die Bedeutung der Leseerziehung an der Schule symbolisieren. Das „S“ zeigt eine Musikknote und steht für das breite musikalische Angebot der Schule. Das lachende Gesicht im

oberen Teil soll den positiven und wertschätzenden gegenseitigen Umgang zwischen Lehrern, Schülern und Eltern zum Ausdruck bringen.

Derzeit werden an der VS Pfarrwerfen von einem engagierten Lehrerteam ca. 90 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen unterrichtet.

Für die vielfältigen pädagogischen, sportlichen und kulturellen Projekte und Aktivitäten hat die Schule eine große Anzahl von Auszeichnungen erhalten:

- ▶ „Gesunde Schule“, „Bewegte Schule“ und „Trinkwasserschule“
- ▶ Zertifizierte „Eigenständig werden – Schule“ – Akzente Salzburg
- ▶ „Buchklubschule“
- ▶ „Singende Schule“
- ▶ Zweimalige Auszeichnung „Goldenes Sportgütesiegel“
- ▶ Erhalt des Volkskulturpreises „Salzburger Löwe“
- ▶ Überreichung des „Pfarrwerfner Kulturpreises“



Einigen Pädagogen und Pädagoginnen der VS Pfarrwerfen sind als Besuchsschullehrer der Pädagogischen Hochschule Salzburg bzw. der Religionspädagogischen Hochschule Innsbruck tätig und eine Unzahl von jungen Lehrkräften im Bundesland Salzburg hat ihre praktische Ausbildung an der Volksschule Pfarrwerfen absolviert. Zudem pflegt die Volksschule eine rege und intensive Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und beteiligt sich auf vielfältige Weise am kirchlichen und politischen Leben der Gemeinde Pfarrwerfen.

Unser Lehrkörper: Barbara Vierthaler, Ehrentrud Haussteiner, Dir. Bernhard Hutter, Karin Harrer, Elisabeth Gampmayer, Aloisia Holzmann und Sonja Zechner (von links)



Volksschule Pfarrwerfen



5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 119



volksschule@pfarrwerfen.at



volksschule.pfarrwerfen.at



+43 6468 5431



Volksschule Pöham

Ab dem Jahr 1891 forderten die Bewohner von Pöham eine eigene Volksschule. Sie wollten ihre Kinder nicht weiter nach Pfarrwerfen, Bischofshofen oder Hütttau in die Schule schicken. Sie hatten Erfolg, der Schulbau wurde genehmigt und die Eröffnung fand am 2. Juni 1902 statt.

Kindergarten, Musikheim der TMK Pöham, Volksschule



Die neue Schule wurde jedoch bald zu klein, sodass nahe beim „Brandstättbauern“ eine zweite Klasse eröffnet werden musste.

Am 1. Juli 1909 wurde dann mit dem Anbau zum bestehenden Schulgebäude begonnen. Nach neuerlichem Platzmangel wurde ein Neubau der Volksschule Pöham beschlossen. Als Mehrzweckhaus geplant, fanden neben der Volksschule auch ein Kindergarten, das Musikheim der Trachtenmusikkapelle Pöham und die Feuerwehr Pöham Platz. Die Eröffnung fand im Jahr 1988 statt. Peter Lager war damals bereits langjähriger Schuldirektor. Seit

dem Schuljahr 2012/13 wird die inzwischen einklassige Volksschule von VD Carmen Wieland geleitet. Im Sommer 2017 wurde die Außenanlage des Gebäudes im Zuge der Erneuerung des Pöhamer Dorfplatzes neu gestaltet.

Über unsere Schule

Die Kleinschule Pöham ist eine Volksschule mit sogenannter heterogener Organisation. Was in anderen Volksschulen schon seit vielen Jahren als moderner Schulversuch läuft, ergibt sich bei uns gleichsam automatisch: Schüler verschiedener Altersstufen werden in einer Klasse unterrichtet.

Durch die Jahrgangsmischung gelingt ein sehr individueller Blick auf die Schüler und Schülerinnen auf ihre Begabungen, auf ihre Unterschiedlichkeit und auf ihren Unterstützungsbedarf.

In verschiedenen Lehr- und Lernformen profitieren die Kinder unterschiedlichen Alters voneinander. Sie regen sich wechselseitig an, helfen sich gegenseitig beim Lernen und erwerben- bzw. erproben Selbstständigkeit in Gruppen- oder Einzelarbeit. Wir arbeiten im Kassenverband, in themen- und projektbezogenen Gruppen, sowie in offenen und freien Unterrichtsarrangements. Themen, Inhalte und Methoden werden für alle ganzheitlich erfahrbar gemacht. So wird förderndes, herausforderndes und sachbezogenes Lernen unterstützt. Der Einsatz moderner Medien hilft dabei sehr.

Auch die Präsentation verschiedenster Projekte in der Öffentlichkeit, sowie die Beteiligung am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Pöham gehören zu unseren Schwerpunkten. Allen am Schulleben Beteiligten ist es wichtig, dass Probleme und Schwierigkeiten angesprochen und gemeinsam gelöst werden. In dieser offenen und achtsamen Umgebung entwickelt sich eine Schulgemeinschaft, von der alle profitieren sollen.



Lehrkörper der VS Pöham: Katrin Lanner Bed., VD Dipl.Päd. Carmen Wieland, RL Margit Haunsperger (von links)



Volksschule Pöham



5500 Pfarrwerfen, Pöham 21



vs-poeham@pfarrwerfen.at



www.vs-poeham.pfarrwerfen.at



+43 6462 3477





musikum

Musikum ist klingende Vielfalt

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde“ – gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln professionelle musikalische Bildung weiter.

Das Gefühl für das musikalische Gemeinschaftserlebnis sowie das Kennenlernen und Musizieren mit Gleichgesinnten ist uns ein besonderes Anliegen. Unsere SchülerInnen erhalten daher ein umfassendes Bildungsangebot.

Aufbauend auf dem Einzelunterricht am Instrument oder im Gesang motivieren wir die Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme an musikalischen Projekten und öffentlichen Veranstaltungen, denn das gemeinsame Musizieren und Hinarbeiten auf Ziele wie Konzerte, Projekte und andere Veranstaltungen fördert nicht nur ihre musikalischen, sondern auch ihre sozialen Fähigkeiten.

Das Musikum Bischofshofen bietet mit der „Musikalischen Früherziehung“ in der Volksschule Pfarrwerfen seit nun mehr als 10 Jahren ein Basisangebot an, das mit großem Engagement geführt und mit großer Begeisterung angenommen wird.

- 👤 **Mag. Klaus Vinatzer**
- 📍 5500 Bischofshofen, Hauptschulstraße 27
- ☎ +43 6462 32 787
- ✉ bischofshofen@musikum-salzburg.at
- 🌐 www.musikum-salzburg.at



Bildungswerk Pfarrwerfen

Das Bildungswerk Pfarrwerfen wurde 1962 unter OSR Otto Wallinger und BGM Simon Illmer gegründet.

Als überparteilicher und konfessionell nicht gebundener Verein organisieren wir Vorträge, Ausstellungen, Workshops und verschiedene Veranstaltungen aus den Bereichen Schule, Elternbildung, Seniorenbildung, Gesundheit, Kultur, Politische Bildung, Landwirtschaft, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung.

Insgesamt wurden 15 Bildungswochen und eine Bildungs- und Kulturwoche durchgeführt. Dies kann aber nur durch die große Unterstützung aller örtlichen Vereine, durch die Mitarbeit vieler aktiver Gemeindebürger und durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und des Land Salzburgs gelingen.

Im Rahmen des Salzburger Bildungswerkes sind alle herzlich zur Mitarbeit eingeladen.



Barbara Vierthaler – Vereinsobfrau des Bildungswerkes Pfarrwerfen



barbara.vierthaler@aon.at



v.l.n.r.: Christine Zwerschina, Thomas Schiestl, Theresia Schiestl, Hans Salchegger, Anna Burger, Helene Hasenbichler

Das Katholische Bildungswerk Pfarrwerfen

Das Katholische Bildungswerk Pfarrwerfen wurde als örtliche Einrichtung 1958 gegründet und bemüht sich bereits seit 60 Jahren ein Bildungsnahversorger vor Ort zu sein.



Dem christlichen Welt- und Menschenbild verpflichtet, orientiert sich unsere Bildungsarbeit an den Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängsten der Menschen von heute. Bildung bedeutet für uns, dass Menschen neue Kenntnisse, Einsichten und Kompetenzen erwerben und entwickeln. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit sensibeln und kontroversiellen Themen.

Unsere Bildungsangebote wählen wir eigenverantwortlich im Team. Das Jahresprogramm findet sich immer im Weihnachtspfarrbrief als herausnehmbare Einlage und auf der Homepage des Pfarrverbandes. Über die aktuellen Veranstaltungen geben Plakate und Handzettel sowie Hinweise in Pfarr- und Gemeindenachrichten Auskunft. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen, sowie über Rückmeldungen und Themenvorschläge.

-  **Schiestl Theresia**
-  5452 Pfarrwerfen, Laubichl 47
-  theresa.schiestl@edumail.at
-  www.kirchen.net/kbw





Gemeindebücherei Pfarrwerfen

Die Gemeindebibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Pfarrwerfen und somit für alle Bürgerinnen und Bürger da.

Öffnungszeiten

Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr und Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr



Gebührenordnung:

Jahreskarte für Erwachsene: **€ 10,00**

Jahreskarte für Ehepaare: **€ 15,00**

Jahreskarte für Familien (incl. Kinder bis 15 Jahre): **€ 15,00**

Gebühr pro Buch / Hörbuch / Spiel für 14 Tage: **€ 0,50**

Bei Verlängerung wird für jede weitere Woche pro Medium **€ 0,50** eingehoben.

Für Referate, Urlaub oder andere Ausnahmebedingungen können separate Vereinbarungen getroffen werden.

 **Gemeindebücherei – Barbara Vierthaler**

 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 119

 buecherei@pfarrwerfen.at

 www.biblioweb.at/pfarrwerfen



Wirtschaft in Pfarrwerfen

Die Wirtschaft in Pfarrwerfen, ein wesentliches gesellschafts- und kommunalpolitisches Fundament.

Die örtliche Wirtschaft ...

- ▶ bringt Beschäftigung bzw. sichert und schafft Arbeitsplätze
- ▶ bildet junge Menschen für ihren Beruf aus (Ausbildungsplätze – Lehrplätze)
- ▶ stellt die Nahversorgung sicher
- ▶ organisiert Güter und Dienstleistungen, die unsere Bürger täglich brauchen
- ▶ trägt einen wesentlichen Beitrag zum Gemeindeleben und zur Ortsgestaltung bei
- ▶ zahlt Steuern, Abgaben und Beiträge
- ▶ engagiert sich als Sponsor im Sozial- und Sportbereich
- ▶ nimmt aktiv am Vereinsleben teil
- ▶ bietet vielen Familien im Ort eine Existenz, Wohlstand und Stabilität

Damit trägt die Wirtschaft eine wesentliche Verantwortung in unserer Gemeinde!

Pfarrwerfen hat sich als Unternehmensstandort in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Waren es im Jahr 2005 noch 440 Arbeitsplätze so konnten wir im Jahr 2015 bereits 588 Arbeitsplätze verzeichnen. Dies entspricht einem überdurchschnittlichen Zuwachs von +33,6% in 10 Jahren (zum Vergleich im Pongau war es ein +16,1% und im Land Salzburg +14,7%).

Es gibt viele Gründe, die für den Unternehmensstandort Pfarrwerfen sprechen:

- ▶ Zentrale Lage im Bundesland Salzburg
- ▶ Autobahnvollanschluss an der A10 Tauernautobahn (unmittelbar am Knoten Pongau)
- ▶ mit dem Auto innerhalb von 15 Minuten in St. Johann/Pg. oder im Ennspongau, innerhalb von 30 Minuten in der Stadt Salzburg, im Lungau oder in Gastein, innerhalb von 45 Minuten in Zell am See
- ▶ gutes öffentliches Verkehrsangebot (Bahn und Bus)
- ▶ potentiellies Einzugsgebiet von rund 21.300 Einwohnern (=1/4 des Pongaus, Nachbarorte, nördliches Salzachtal, Region Tennengebirge und Mühlbach)
- ▶ rund 800.000 Nächtigungen und über 400.000 Tagestouristen in der Region
- ▶ adäquate Immobilienpreise im Verhältnis zum gesamten Pongau
- ▶ attraktive Arbeitsplätze für qualifizierte und engagierte Mitarbeiter aus der Region
- ▶ hohe Lebensqualität

GEMEINSAM ERFOLGREICH HANDELN!

Wirtschaftsbund

Die Interessen der Wirtschaft werden durch den Wirtschaftsbund vertreten. Der Wirtschaftsbund engagiert sich hinsichtlich wirtschaftlicher und sozialer Beziehungen und unterstützt bzw. fördert die Betriebe im Ort.

Insbesondere werden laufende Wirtschaftstreffs abgehalten. Diese Betriebsbesuche dienen dem Gedanken- und Informationsaustausch und die Produkte bzw. Dienstleistungen unserer Betriebe lernt man besser kennen. Am Bild links der Betriebsbesuch im Juli 2018 bei der Fa. BAUCOM auf der Baustelle im Wohnungsgebiet Zehenthof.

Jährlich veranstaltet der Wirtschaftsbund mit Unterstützung der Gemeinde das FEST DER WIRTSCHAFT. Im Rahmen dieses Festes werden die im Ort ausgebildeten Lehrlinge und Meister geehrt. Weiters dürfen langjährige Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezeichnet werden. Im Bild die geehrten Mitarbeiter, Unternehmer und Ehrgengäste beim FEST DER WIRTSCHAFT im Februar 2018.

Bereits in der 3. Auflage hat der Wirtschaftsbund Pfarrwerfen einen Wirtschaftsführer aufgelegt. In der letzten Auflage gemeinsam mit den Nachbarorten Werfen und Werfenweng. Hierbei handelt es sich um eine Broschüre mit der Präsentation der Betriebe in unseren Orten. Damit kann man sich über das umfangreiche Produkt- und Dienstleistungsangebot informieren und erhält weiterführende Informationen zu den Unternehmen.



Wirtschaftstreff
BAUCOM



Fest der Wirtschaft
Ehrungen



Wirtschaftsführer
3. Auflage



Wirtschaftsförderung

Auf Initiative und Vorschlag des Wirtschaftsbundes, wurde im Jahr 2009 eine Unternehmensförderung in Pfarrwerfen eingeführt.

Mit diesem Förderprogramm haben wir folgende Zielsetzung verfolgt:

- ▶ Förderung von Neugründungen und Neuansiedelungen
- ▶ Förderung von neuen Arbeitsplätzen
- ▶ Förderung von Lehrstellen

Im Überblick die Förderung:

1) Unternehmensneugründungsförderung

Zuschuss bis zu € 1.000

2) Arbeitsplatzförderung

a) Unternehmensneugründungen

Subvention in Höhe von 30 % der Kommunalsteuer

b) Unternehmenserweiterungen

Subvention in Höhe von 50 % des Kommunalsteuermehraufkommens

3) Lehrlingsförderung

Subvention in Höhe von 50 % der Kommunalsteuer für Lehrlinge



Tourismusverband Pfarrwerfen

Der Tourismusverband Pfarrwerfen ist neben den touristischen Aufgaben, auch Pächter und Betreiber des Gemeindefestsaaes und Betreiber des Freischwimmbades Pfarrwerfen.

Zu unseren Aufgaben gehören weiters:

- ▶ Die Betreuung der Vermieter und Gäste
- ▶ Das Freilichtmuseum 7 Mühlen
- ▶ Die Erhaltung und Beschilderung der Wanderwege
- ▶ Betreuung der Wanderparkplätze
- ▶ Wanderführer
- ▶ Winterwanderwege
- ▶ Loipen
- ▶ Skibus
- ▶ Werbung und Messen
- ▶ Ortsmarketing



Mit unserem Veranstaltungskalender „Wos riad si“ informieren wir unsere Gäste und Einheimischen über interessante Veranstaltungen in unserer Gemeinde aber auch über Veranstaltungen der umliegenden Gemeinden. Für unseren Nachwuchs sorgen wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für Unterhaltung und Betreuung in Form der „Aktiv Tage“.



Ganz neu, ist unser Shop „Pfarrwerfen zum Mitnehmen“ wo man schöne Andenken und viele weitere Sachen für den täglichen Gebrauch findet. Mützen, T-Shirts, Jacken, Hüte usw.

Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeikommen und wir uns persönlich kennenlernen.

 **Tourismusverband Pfarrwerfen**

 +43 6468 53 90

 info@pfarrwerfen.at

 www.pfarrwerfen.at





Gemeindefestsaal Pfarrwerfen

Ein Guter Ort zum Feiern!

Unser wunderschöner, neu renovierter Gemeindefestsaal bietet jedem Gast genau das, was es braucht, um sich wohl zu fühlen.

- ▶ **Hochzeiten**
- ▶ **Kabarett, aber auch**
- ▶ **Geburtstagsfeiern**
- ▶ **Seminare und**
- ▶ **Konzerte**
- ▶ **Vorträge**

werden bei uns perfekt organisiert und vorbereitet. Unser Saal bietet Platz bis zu 450 Personen und verliert dabei trotzdem nicht seinen Charme und die Einzigartigkeit, die Feste einfach unvergesslich macht.

Unserem Team liegt es am Herzen, jeder Festlichkeit eine persönliche Note zu geben. Individualität und der Umgang am Menschen stehen bei uns an erster Stelle. Denken Sie bei der Planung Ihrer nächsten Feier an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Unser schöner Vorplatz am Bgm.Simon-Illmer-Platz kann mit großen Schirmen überdacht werden und bietet so die Möglichkeit, Festlichkeiten im Freien zu veranstalten.



Tourismusverband Pfarrwerfen

+43 6468 53 90

info@pfarrwerfen.at

www.pfarrwerfen.at



Gastronomie

Restaurant Schwungradl

 +43 6468 79 79
 5452 Pfarrwerfen, Maier 37
 info@schwungradl.at
 www.schwungradl.at

Gasthof Zehenthof

 +43 6468 53 69
 5452 Pfarrwerfen, Laubichl 8
 info@zehenthof.eu
 www.zehenthof.eu

Café - Konditorei - Bäckerei Haßlwanter

 +43 6468 54 12
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 14
 cafe.hasslwanter@aon.at

Restaurant Gschwendtners

 +43 6468 20 465
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 26
 info@gschwendtners.at
 www.gschwendtners.at

Gasthaus Dichtlwirt

 +43 6462 28 07
 5500 Pfarrwerfen, Pöham 9
 dichtlwirt@aon.at

Alpengasthof Mahdegg-Alm

 +43 6468 71 10
 5452 Pfarrwerfen, Maier 15
 info@mahdeggalm.at

Festsaal Pfarrwerfen

 +43 6468 53 90
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4
 info@pfarrwerfen.at
 www.pfarrwerfen.at

IQ Tankstelle Buchsteiner

 +43 6468 54 16
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 50
 info@iq-buchsteiner.com
 www.iq-buchsteiner.com

Almstüberl zan Hascht

 +43 6466 20 090
 5452 Pfarrwerfen, Grub 26
 zan-hascht@aon.at
 www.laerchenzipf.at

Berggasthof Zaismann

 +43 6468 72 51
 5452 Pfarrwerfen, Schlaming 15
 info@zaismann.at
 www.zaismann.at

Restaurant App. Eulersberghof

 +43 664 22 25 151
 5452 Pfarrwerfen, Grub 18
 info@eulersberg.at
 www.eulersberg.at

Landgasthof Reitsamerhof

 +43 6468 53 79
 5450 Werfen, Reitsam 22
 office@reitsamerhof.at
 www.reitsamerhof.at



Land und Forstwirtschaft in Pfarrwerfen

Die Landwirtschaft erbringt für die Gesellschaft eine Vielzahl von unverzichtbaren Leistungen. Der Bereich Produktionsfunktionen umfasst die Bereitstellung qualitativ hochwertiger, naturnaher und gesunder Lebensmittel, wodurch die Ernährungssicherheit gewährleistet wird. Außerdem steht die Produktion von nachwachsenden Rohstoffen im Vordergrund.

Zur sozialen Funktion zählen die Bewahrung und Pflege „bäuerlicher“ Werte, die Erhaltung von Lebensformen und Kulturgütern. Die Sicherung von Arbeitsplätzen sowie die Basis für die Tourismuswirtschaft sind ein wesentlicher Teil unserer Landwirtschaft.

Zudem sind die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft, wie auch der Schutz der Lebensgrundlage (Boden, Wasser etc.) und deren nachhaltigen Nutzung, durch naturnahe Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung, wichtige Grundlagen für die Weiterführung unserer Betriebe.

In unserer Gemeinde bewirtschaften 93 Landwirte aktiv ihre Höfe, davon sind 68 Biobetriebe. Die Landwirtschaft in unserer Region wird von der Rinderhaltung und Forstwirtschaft geprägt, wobei die Milchwirtschaft mit 37 Betrieben im Vordergrund steht. Die restlichen Landwirte haben weitere bzw. andere Bereiche, wie Schaf-, Mutterkuh-, Pferde-, Ziegen-, Geflügel- oder Bienenhaltung für sich und ihren Betrieb entdeckt. Auf Grund der klimatischen Bedingungen und der Lage unseres Ortes ist der Ackerbau nicht von großer Bedeutung. Einige Betriebe haben sich für die Direktvermarktung entschieden, um eine Beziehung zu den Kunden aufzubauen.

Die meisten Betriebe können nicht von den Einnahmen der Land- und Forstwirtschaft leben. Deshalb werden diese im Nebenerwerb geführt, was bedeutet, dass neben der Land- und Forstwirtschaft eine weitere Tätigkeit ausgeübt, bzw. dass auch ein zweites Einkommen bezogen wird.

Im Allgemeinen ist die Landwirtschaft ein sehr essentieller Teil der bäuerlichen Familie und in weiterer Folge wichtig für den gesamten Ort.

 **Ranstl Christian – Ortsbauernobmann**

 5452 Pfarrwerfen, Schlaming 64

 schlamingo@gmx.at



Der Österreichische Alpenverein

Der Österreichische Alpenverein ist der größte alpine Verein Österreichs mit über 500.000 Mitgliedern. Die Sektion Werfen hat ca. 1000 Mitglieder und umfasst die Orte Werfen, Tenneck, Pfarrwerfen und Werfenweng.

Eine wichtige Aufgabe ist die Instandhaltung eines Wanderwegenetzes, dessen höchster Punkt den Gipfel des Hochkönigs mit 2941 m erreicht.

Es wird für die Mitglieder ein umfangreiches Aktivprogramm angeboten wie z. B. Wandern, Klettern, Klettersteige, alpine Hochtouren und Schitouren.

Die Touren werden von qualifizierten Tourenleitern geplant und durchgeführt. Weiters ist die Jugendarbeit ein wichtiger Bereich: Wandern, Klettern, Klettersteige, Sommerlager, Hüttentouren, etc. stehen auf dem Programm.

Sehr beliebt ist die Kletterhalle in Werfen, die von 8 bis 22 Uhr geöffnet ist.



Alle Infos gibt's auf

+43 677 611 64 759

www.alpenverein.at/werfen





Naturfreunde Pfarrwerfen

Die Naturfreunde Pfarrwerfen sind seit über 30 Jahren aktiv. Unser eigener Veranstaltungsschwerpunkt liegt im Bereich Kinder und Kultur.

Unser traditioneller Kinderfaschingsball ist das Highlight der jungen Pfarrwerfner, Ausflüge in Bergwerke, zu Wasserfällen, Seen und Baumwipfelwegen werden auch von erfahreneren Mitgliedern gerne gemacht.

Wir nehmen aber auch am Angebot der Naturfreunde Österreich teil. Denn für jede Zielgruppe gibt es in den Bereichen Wandern, Bergsteigen, Sport-, Fels- und Eisklettern, Radfahren, Mountainbiken, Paddeln, Raften, Skifahren, Snowboarden, Skitourengehen, Langlaufen sowie Orientierungslauf und Nordic Walking ein maßgeschneidertes Angebot. Darüber hinaus haben die Naturfreunde eigene Fotogruppen und eine breite Palette von Aus- und Weiterbildungskursen sowie von Reisen in die ganze Welt. Und mit dem weltweiten Naturfreunde-Freizeit-Unfallservice genießen alle Mitglieder einen besonders guten Versicherungsschutz bei sportlichen Freizeitunfällen.



Bernhard Pichler



naturfreunde5452@gmx.at



pfarrwerfen.naturfreunde.at





Bäuerinnen und Trachtenfrauen

Was wir machen:

- ▶ Brauchtumspflege: wir rücken bei den kirchlichen Festtagen und Jubiläumstagen in der traditionellen Tracht dem Überrock aus
- ▶ Konsumentenbildung: wir vermitteln in der Schule Wissen rund um gesunde Ernährung und betreiben somit aktive Bewusstseinsbildung zum Beispiel mit dem Milchlehrpfad
- ▶ Leibliches Wohl: wir sorgen bei Festen und Veranstaltungen für das leibliche Wohl von Kaffee und Kuchen bis hin zu Fleischkräpfen
- ▶ Bunter Jahresablauf: zur Förderung von Austausch und einem guten Miteinander gibt es noch viele weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel Eisstockschießen, Ausflüge, Wanderungen, Kurse vom Nähkurs bis zum Töpferkurs und auch den Adventmarkt dürfen wir mitgestalten

Wissenswertes zur Bäuerinnenorganisation:

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen wurde 1972 gegründet und vertritt die Interessen von rund 130.000 Österreichischen Bäuerinnen in allen neun Bundesländern. Die bundesweite Koordinierung erfolgt in der Landwirtschaftskammer Österreich. Sie verfügt über eine durchgängige Organisationsstruktur von der Orts- bis zur nationalen Ebene.

👤 **Ortsbäuerin Monika Reiter**

📍 5452 Pfarrwerfen, Grub 13

☎ +43 650 81 80 366



Eisschützenverein Pfarrwerfen

Der Eisschützenverein Pfarrwerfen wurde im Jahre 1922 gegründet und zählt derzeit 160 Mitglieder.

Seit 1963 ist der EV-Pfarrwerfen ein fahnentragender Verein, der bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen ausrückt.

Auf dem Sportplatzgelände befinden sich 3 Asphaltbahnen welche im Sommer als auch im Winter nach Pinzgauer Art bespielt werden.

Im Jahre 1992 wurde ein eigenes Stüberl errichtet welches von den Mitgliedern bewirtschaftet wird.

Zu den Veranstaltungen des Eisschützenvereins zählen: Orts-, Club- und Schülermeisterschaften, Vereinsturniere, Haringeisschießen, Landes- und Bezirksmeisterschaften und zahlreiche Freundschaftsturniere.

Obmann: Gerhard Döllner



-  **Eisschützenverein Pfarrwerfen**
-  5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 153
-  +43 664 466 99 10
-  ev-pfarrwerfen@gmx.at
-  www.ev-pfarrwerfen.at



☎ Notruf 122

Ortsvereine



Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen

Über uns: Gründung im Jahre 1898 durch schon zu dieser Zeit sehr verantwortungsvolle Männer aus Pfarrwerfen. Ständige Weiterentwicklung durch Neuanschaffungen, Kurse und Übungen bis zum heutigen Tag.

Die Freiwillige Feuerwehr ist für alle Einwohner von Pfarrwerfen und Pöham, aber auch für alle Durchreisenden ein Ansprechpartner bei eventuellen Notlagen oder benötigter Hilfeleistung. Aufgabe ist es Menschen in Notlagen zu helfen und vorhandenes Hab und Gut zu schützen. Derzeitiger Mannschaftsstand sind 57 aktive Mitglieder und 13 FW- Jugend Mitglieder. Der Verein bietet ein sehr gut funktionierendes Vereinsleben, Kameradschaft aber auch eine gute Ausbildung zum Feuerwehrmann / frau an.



👤 **OFK. Martin Bergmüller**
 📍 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 178
 ☎ +43 664 78 51 484

✉ pfarrwerfen@lfv-sbg.at
 🌐 www.feuerwehr-pfarrwerfen.at

Freiwillige Feuerwehr Pfarrwerfen



Kameradschaftsbund Pfarrwerfen

Der Kameradschaftsbund Pfarrwerfen und seine Geschichte: Erstmals wurde in Pfarrwerfen 1899 ein Militär- Veteranenverein gegründet.

1915 wurde der Verein als Kriegerverein umgewandelt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Verein 1950 neu gegründet, anfangs als Heimkehrverein, ab 1953 wird der Verein als Kameradschaftsbund geführt.

Nicht nur während der schweren Zeiten beider Weltkriege und der Nachkriegszeit war der Kameradschaftsbund der begehrte und geschätzte Helfer in der Not.

Auch heute im gesicherten Frieden und Wohlstand ist der Kameradschaftsbund als bedeutendes und stabilisierendes Element für unsere Gesellschaft unverzichtbar.

Friede, Glaube und Heimatliebe sind Werte, für die es nach wie vor einzutreten gilt!

Die Kameradschaft bekennt sich zur Demokratie in unserer Republik und zu ihrer friedenssichernden Aufgabe.

Eine gute Kameradschaft und die Pflege derselben ist in unserer schnelllebigen Zeit ein besonders wichtiger Wert.

In einer Zeit, die teilweise zu sehr von Egoismus und Gefühllosigkeit geprägt ist und in der grundsätzliche Dinge und Werte oft in Vergessenheit geraten.

Der Kameradschaftsbund ist ein fixer Bestandteil unseres Gemeinwesens der Gemeinde, wir treten bei verschiedenen Veranstaltungen auf: bei Gedenkfeiern, Dreifaltigkeitssonntag, Fronleichnam und diversen Festen.

Wir haben derzeit einen Mitgliederstand von 180 Kameraden und würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Als Willkommensgruß gibt es eine Krawatte mit dem Kameradschaftskreuz und einen Hut zum halben Preis.

 **Obmann Erich Gschwendtner**

 +43 6468 54 74 oder +43 664 73 87 75 90

 erich.gschwendtner@aon.at





Kirchenchor

Der Kirchenchor Pfarrwerfen besteht bereits seit 125 Jahren.

Unser Chor umfasst derzeit 30 Mitglieder.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrkasten zur Probe.

Dort werden unter der Leitung von Frau Barbara Rettensteiner Messen, sakrale und weltliche Lieder, Spirituals usw. mit viel Engagement und Fleiß einstudiert. Unser musikalisches Repertoire ist sehr vielseitig.

Daneben wird auch eine sehr gute Gemeinschaft gepflegt.

Der Chor sieht sich als Brauchtumsträger, der sich aktiv am Kulturleben des Ortes beteiligt.

Jeder, der sich angesprochen fühlt und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist ganz herzlich eingeladen, bei uns im Chor mitzuwirken.



Barbara Rettensteiner



+43 6468 85 88 oder +43 664 44 21 888



Singkreis Pfarrwerfen

Der Singkreis wurde vor 40 Jahren von Meikl Philipp gegründet. Unser Liedgut setzt sich aus traditionellen Volksliedern, Kirchenliedern mit volksmusikalischem Ursprung und Weihnachtsliedern zusammen. Wer Freude am Volksliedsingen hat, ist herzlich eingeladen jeden Montag mit uns zu Proben und bei diversen Anlässen aufzutreten.

Chorleiterin Barbara Rettensteiner



 **Obmann Richard Hirsch**
 5452 Pfarrwerfen, Maier 26
 +43 6468 85 78 oder +43 664 14 49 888



Krampus- und Perchtenverein

Am 21. Dezember 1989 wurde der Perchtenverein gegründet und am 1. Jänner 1990 war der 1. Perchtenlauf in Pfarrwerfen der von unseren Krampussen und Perchten als Tennengebirgspass und als Organisatoren erstmals durchgeführt wird.

Seither präsentieren sich jedes Jahr am 1. Jänner um 19:00 Uhr 15 bis 25 Gastgruppen beim traditionellen Perchtenlauf in Pfarrwerfen.

Diese Gruppen zeigen Ihre wertvollen, meist sehr kunstvoll geschnitzten Masken, die schönen Fellanzüge oder Mäntel, Figuren, Gestalten und Wesen aus der Fantasie und Sagenwelt des jeweiligen Ortes den meist sehr vielen Besuchern.

Wenn es zeitlich passend ist, ist der Perchtenverein auch spontan bei Veranstaltung, bei einem Ortsverein als Überraschung und als Geste für den jeweiligen Verein oder die Person mit dem Nikolaus und natürlich mit den Krampussen zu Besuch.

Wir sind sehr bestrebt, den Brauch mit dem Nikolaus und mit Krampussen aufrecht zu halten. (Holzmasken mit echten Hörnern, einer Fellkleidung – Fellanzug oder Fellmantel, traditionell mit einer gebundenen Birkenrute oder Pferdeschweif).

 **Obmann Helmut Brandecker**

 +43 664 444 75 55

 perchten@brandecker.at

 www.brandecker.at



Höllental Teufeln Pfarrwerfen

Die Höllental Teufeln wurden im Jahr 2009 gegründet und zählten damals 5 Mitglieder. Mittlerweile sind wir auf 20 Mitglieder angewachsen.

Wir werden angeführt von unserem Heiligen Nikolaus mit seinen Engeln, 16 Krampussen, 4 Hexen, 1 Woidmandl und seit 2015 einen Bären und eine Hobagoas.

Unsere Masken haben wir von Christian Rehrl aus Tenneck. Die Felle und Hörner beziehen wir von der Gerberei Fellsberger in St.Johann im Pongau.

Wir besuchen bis zu 16 Krampus- und Perchtenläufe im Salzburger Land, Kärnten und Bayern. Jedes Jahr veranstalten wir ein Krampuskränzchen, Hausbesuche, Schauläufe sowie unser Nikolaus und Krampusse zum Anfassen am Bgm.Simon-Illmer-Platz.

Obmann Daniel Kronreif

+43 664 63 86 667

hoellentalteufeln@gmx.at



Kultur- und Museumsverein

Der Kultur- und Museumsverein Pfarrwerfen wurde 1999 im Zuge der Errichtung des „Freilicht-erlebnisses Sieben Mühlen“, mittlerweile eines der Wahrzeichen des Ortes, gegründet. Seither bemüht sich der Verein um den Erhalt und die attraktive Gestaltung des Freilichtmuseums, aber auch um vielfältige kulturelle Angebote im Ort.

Das Jahresprogramm umfasst Konzerte in unterschiedlichen Stilrichtungen, Lesungen, Kreativ-Workshops für Erwachsene und Kinder, gesellige Anlässe wie das „Wirtshausquiz“ sowie Veranstaltungen im Areal der „Sieben Mühlen“.

Unsere Vereinsmitglieder werden für einen **Mitgliedsbeitrag von €15.-/25.-** (Paare und Familien) über das laufende Programm informiert und erhalten ermäßigte Eintritte bei unseren Angeboten und beim Besuch der Salzburger Museen. Wenn sich jemand darüber hinaus bei der Planung und Abwicklung unserer Veranstaltungen engagieren möchte, freuen wir uns sehr!

Informationen auch auf unserer Homepage: kultur.pfarrwerfen.org



👤 **Lydia Weiß (Obfrau)**

☎ +43 650 72 07 220

✉ lydia.weiss@sbg.at

👤 **Dr. Karl Forcher (Kustos)**

☎ +43 664 97 63 051

✉ karl@karlforcher.at





Landjugend Pfarrwerfen

Die Landjugend ist eine Jugendorganisation, die sich auf ehrenamtlicher Basis für die Jugendarbeit und die Entwicklung des ländlichen Raumes engagiert.

Gegründet wurde unser Verein im März 1953, somit zählt die Landjugend Pfarrwerfen zu den ältesten Landjugendgruppen in Salzburg. Bei der Gründungsversammlung waren 35 Mitglieder anwesend. Die Landjugend entstand aus den sogenannten 4H-Clubs („mit Hand, Herz und Hirn für die Heimat“) aufgrund des Marshallplans in der Nachkriegszeit.

Zum Ziel setzte sich die Landjugend damals ihre Mitglieder im fachlichen Bereich zu schulen und das Allgemeinwissen durch Kurse, Hauswirtschafts-, Landwirtschafts- und Vielseitigkeitsbewerbe zu erweitern. Dadurch entwickelten sich im Laufe der Jahre die sechs Säulen der Landjugend, die die Grundlage des Vereinslebens darstellen.

Diese sind: Kultur & Brauchtum, Allgemeinbildung, Landwirtschaft & Umwelt, Sport & Gesellschaft, Young & International, Service & Organisation.

So ein Landjugendjahr ist sehr ereignisreich, wir rücken bei kirchlichen Hochfesten und Jubiläen im eigenen Ort aus. Jährlich fahren wir zu zwei bis drei Jubiläumsfesten im Land Salzburg, außerdem gibt es Kurse jeglicher Art und einige Aktivitäten, wie Sommerspiele, Winterspiele, 4er Cup, Redewettbewerbe, Betriebsbesichtigungen und viele mehr, die auf Bezirks-, Landes oder Bundesebene veranstaltet werden. Der Höhepunkt ist alljährlich der Tag der Landjugend im Kongresshaus St. Johann, hier kommen alle Landjugendgruppen vom Land Salzburg zusammen und es wird auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Unsere Ortsgruppe veranstaltet jedes Jahr einen Ball, entweder einen Faschingsball oder einen Stefanieball, der im Festsaal abgehalten wird. Unser Verein zählt um die 100 Mitglieder zwischen 15 und 35 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 15€, wobei das erste Jahr gratis ist. Abgeschlossen wird das Landjugendjahr mit einer Jahreshauptversammlung im Herbst. Ab den Herbst und der kommenden Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wird unser Verein von Benedikt Weißacher und Gertraud Lienbacher geführt.

 **Gertraud Lienbacher**
 +43 664 22 47 542
 gertllienbacher@gmx.at

 sbg.landjugend.at
 oder auf Facebook
Landjugend Pfarrwerfen





Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen

In den Jahren 1898 und 1899 wurden in Pfarrwerfen die Feuerwehr und der Veteranenverein gegründet. Ebenso kam der Wunsch auf, eine Musikkapelle aufzustellen.

Schon am 14. Jänner 1899 wurde die Gründungsversammlung und gleichzeitig die 1. Probe abgehalten.

Die Musikkapelle zählt derzeit 64 Musiker (inkl. Stabführer und 5 Marketenderinnen). Dank der hervorragenden Nachwuchsarbeit (Unterricht) kann die Kapelle mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken.

1x wöchentlich – jeden Freitag 20 Uhr – treffen sich die Vereinsmitglieder zur Musikprobe im 2012 neu renovierten Probenlokal unterhalb des Turnsaals der Volksschule.

Die Trachtenmusikkapelle umrahmt kirchliche und kulturelle Veranstaltungen in- und außerhalb der Gemeinde und rückt hierfür ca. 20 Mal im Jahr aus.



 **Obmann Josef Gschwendtner**

 +43 664 55 57 719

 tmk@pfarrwerfen.at



Trachtenmusikkapelle und Kirchenchor Pöham

1932 wurde die Musikkapelle Pöham auf Initiative vom Gastegsohn Peter Wallner und dem damaligen Schulleiter Johann Schober sowie sechs weiteren Pöhamer Männern gegründet. 1933 waren es bereits 17 Musiker.

Da es keine geeigneten Räumlichkeiten für die Probetätigkeit gab, wurde 1933 das so genannte „Musihäusl“ aus Holz errichtet. (Das Erste im Pongau)

1946 übernahm Schulleiter Karl Henzel die Kapelle und sorgte 1950 für die Schaffung einer eigenen Musikertracht. 1989 fand die Musikkapelle im neu errichteten Schulhaus eine neue Heimstätte und gestaltete dort ein modernes Probelokal.

Mit den Anfängen der Musikkapelle wurde auch ein Musikverein gegründet, der für Bestand und Unterstützung der Kapelle sorgen soll. Bis heute ist der Musikverein wichtiges Bindeglied zwischen Musikkapelle, Kirchenchor und Bevölkerung.

Seit den 70iger Jahren finanziert sich der Verein hauptsächlich über ein Musikantenfest sowie durch Ball- und Konzertveranstaltungen. Jedes Jahr gibt es an die 30 Ausrückungen und 40 Proben. Höhepunkt ist alljährlich das Frühlingskonzert beim Dichtlwirt.

Stand der Musikkapelle 2018:

48 aktive Musiker/innen

4 Marketenderinnen

5 Ehren- und 188 unterstützende Mitglieder



Kirchenchor Pöham

👤 **Trachtenmusikkapelle und Kirchenchor Pöham**

📍 5500 Pfarrwerfen, Pöham 21

🌐 www.musikverein-poeham.at





Seniorenbund Pfarrwerfen

Wir bieten:

- ▶ Jeden 1. Mittwoch des Monats Sprechtag-Seniorenbund 13:00 – 17:00 Uhr im Gemein-deamt Pfarrwerfen
- ▶ Verschiedene Veranstaltungen (z.B. Vorträge, Theater- und Konzertbesuche)
- ▶ Urlaube und Ausflüge über den Landesverband
- ▶ Organisierte Halbtags- und Tagesausflüge (z.B. Wanderungen und leichte Radausfahrten)
- ▶ Hilfeleistung bei Anträgen und Notfällen (z.B. Mindestrentner – Weihnachtsbeihilfe)
- ▶ Obfrau Frieda Müller ist für persönliche Gespräche immer bereit

 **Obfrau Frieda Müller**
 +43 676 454 65 33
 frieda.mueller@gmx.at





Pensionistenverband Pfarrwerfen

Wir bieten:

- ▶ *jeden 2. Mittwoch des Monats ein Treffen zu einem geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Seniorenwohnhaus St. Cyriak.*
- ▶ *verschiedene Kulturveranstaltungen (z.B. Konzerte, Museumsbesuche ect.)*
- ▶ *Vorträge und Informationsveranstaltungen*
- ▶ *ein vielfältiges Programm an Reisen, Halbtages- und Tages-Ausflüge sowie*
- ▶ *Wanderungen und sportliche Aktivitäten (Eisstockschießen, Kegeln)*
- ▶ *Unterstützung bei Anträgen für Hilfe in Notfällen (Seniorenhilfe, Landeshilfe und andere)*



Sepp Mayr



+43 6468 54 85 oder +43 664 540 99 55



mayr-josef@a1.net





Peter-Sieberer-Schützenverein

Der Verein wurde 1934 gegründet im Gedenken an den Heimatverteidiger bei den Kämpfen am Paß Lueg anno 1809, Peter Sieberer, Deisingbauer in Pfarrwerfen.

Seit der Gründung kommen die Mitglieder unseres Schützenvereins aus den Gemeinden Pfarrwerfen und Werfenweng, sowie aus der Ortschaft Pöham.

Die derzeit 70 aktiven Mitglieder wollen das geistige Erbe Peter Sieberers bewahren, Feste verschönern und die Gemeinschaft pflegen.

Höhepunkte waren auswärtige Ausrückungen, unter anderen zum Oktoberfest, gelungene Auftritte bei Salvenwertungsschießen, die erfolgreichen Jubiläumsjahre 2009 und 2014 sowie viele schöne Vereinsausflüge und gemeinsame Aktivitäten.

Der Verlauf der Geschichte darf nicht in Vergessenheit geraten. Die Salzburger Schützen fühlen sich ganz besonders auch den historischen Ereignissen in unserem Land verbunden. Für junge Leute wird durch das Fördern von Geschichtsbewusstsein die Salzburger Vergangenheit erlebbar und nachvollziehbar.

Obmann: Dir. Dipl. Päd. Bernhard Hutter

Hauptmann: Simon Steiger

Gründungsjahr: 1934 anlässlich des 100. Todestages des Heimatverteidigers Peter Sieberer

 **Peter-Sieberer-Schützen**

 +43 664 14 21 764

 info@oberegg.at



SC IKARUS Pfarrwerfen

Sport, Spaß, Gemeinschaft & Zusammenhalt. Dies sind nur einige Schlagwörter für welche der Fußball steht. Fußball ist eine der weltweiten Sportarten die am meisten polarisiert und beeinflusst.

Mit mehr als 60 Kindern und Jugendlichen ist der SC Ikarus Pfarrwerfen einer der am stärksten den Nachwuchs fördernden Verein in Pfarrwerfen. Doch nicht nur an unserem Nachwuchs wird fleißig gearbeitet. Mit zwei Mannschaften im Erwachsenenfußball wurden die letzten Jahre mehrere Erfolge, unter anderem zweimal Meister der 2. Landesliga Süd, gefeiert.

Unsere Ziele

- ▶ Förderung der Kinder und Jugendlichen im Sportbereich
- ▶ Integration aller Bevölkerungsschichten
- ▶ Zusammenarbeit mit Institutionen, Wirtschaft und Schulen
- ▶ Mitwirkung bei heimischen Veranstaltungen
- ▶ Belegung der Region Pfarrwerfen
- ▶ Langfristiger Erhalt der Kampfmannschaft im Bereich der Landesliga

👤 **Obmann Daniel Hager**

☎ +43 664 91 90 164

✉ kontakt@scpfarrwerfen.at

🌐 www.scpfarrwerfen.at



Schiclub Pfarrwerfen

Im Jahr 1932 war die Zahl der Schiläufer so hoch und um die Ziele noch besser verfolgen zu können, wollte man sich zu einem Verein organisieren und die Gründungsversammlung wurde einberufen. Auch der Beitritt zum Landesverband wurde beschlossen. Die ersten Aufgaben waren das Markieren der Abfahrten von der Mitterfeldalm nach Pfarrwerfen und von Werfenweng nach Pfarrwerfen, auf welchen sich der Schilauf zu Beginn konzentrierte.

Heute ist der traditionsreiche Schiclub Pfarrwerfen ein großer Förderer unserer Jugend. Talentierte Kinder, Schüler und Jugendliche erhalten Unterstützung im Rahmen der finanziellen Möglichkeit unseres Vereines.

Als Mitglied im Schiclub Pfarrwerfen ist man gleichzeitig ÖSV Mitglied und erhält die ÖSV Mitgliedsversicherung, eine kollektive Unfall-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung, Skikasko, die SKI AUSTRIA Card für bis zu 10 % Seilbahn- und Liftermäßigung bei rund 120 Seilbahnen und Liften Österreichs. Auch bei Weltcup-Veranstaltungen in Österreich erhält man 20 % Vergünstigung sowie viele Ermäßigungen bei Hotels, Thermen und Bädern in Österreich.

Der Schiclub Pfarrwerfen würde sich über Deine Mitgliedschaft sehr freuen.

Obmann: Simon Illmer



Sabine Ahornegger



+43 660 44 45 109



schiclub-pfarrwerfen@gmx.at



Schnalzerverein Pfarrwerfen

Unser Verein wurde 1978 gegründet und zählt zu den „Festtags- und Hochzeitsschnalzer“, welche im Pongau, Pinzgau und Tennengau beheimatet sind.

Wir rücken zu kirchlichen und weltlichen Festen aus, meist hoch zu Ross, am Norikerpferd. Jahreshöhepunkt ist immer unser Erntedankfest in Pfarrwerfen Ende September. Alle 3 Jahre stellen wir auch den Maibaum am Petra-Kronberger-Platz auf.

Wir zählen 45 aktive und 25 unterstützende Mitglieder. Auch 15 Jungschnalzer sind schon stark vertreten und repräsentieren unseren Verein.



Obmann Rupert Gschwendtner



+43 676 84 45 55 20



Tennisclub Pfarrwerfen

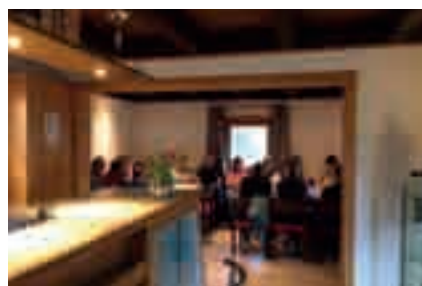
Der TC Pfarrwerfen wurde 1973 gegründet und hat drei Außensandplätze mit herrlichem Blick auf die Burg Hohenwerfen sowie einem Beachvolleyballplatz.

Das gemütliche Tennis Stüberl mit einer beheizten Außenterrasse und Stüberlbar bietet Platz für Vereinszusammenkünfte für ca. 25 Personen.

Der Verein hat zur Zeit ca. 30 Mitglieder im Erwachsenenbereich und 30 Kinder. Unser Kinder- und Jugendtraining findet von Mai bis September statt und wir nehmen bereits Kinder ab 4 Jahre. Wir arbeiten mit den Kindern nach dem ROG-PRINZIP; was bedeutet, dass die Feldgröße, spezielle Bälle sowie die Schläger kindgerecht angepasst sind. 2017 wurden wir Pongauer Meister.

Wir haben für alle Gäste einen Gästezugang zu den Plätzen und ins Haus, wo sich die Duschen und Toiletten befinden. Der Code für den Tennisschlüssel kann im TVB Pfarrwerfen sowie bei der Obfrau oder Jugendwartin erfragt werden. Für den Kauf dieser Platzmarken liegt eine genaue Vorgehensweise im Haus auf. Gäste sind bei uns willkommen.

Alle neuen Mitglieder bekommen ein Willkommensgeschenk und wir freuen uns auf Dich. Komm und spiel mit.



 **Obfrau Romana Hippolt**

 +43 664 40 58 605

 tc-pfarrwerfen@gmx.at





Freilichterlebnis 7 Mühlen

Die 7 Mühlen am Pfarrwerfener Mühlbachl sind in ihrer Art einzigartig. Bereits im Mittelalter wurden hier Wassermühlen betrieben. Über Jahrhunderte trugen diese „Gmachmühlen“, Mühlen mit nur einem Raum, zur Selbstversorgung der bäuerlichen Bevölkerung bei.

Am malerischen Mühlenrundweg wird die Geschichte und Bedeutung des Getreideanbaues in den historischen Mühlengebäuden gezeigt und die Technik des Mahlens erlebbar gemacht. So ergibt sich ein lebhafter Einblick in die Arbeitsweisen und Bräuche rund ums Getreide.



 **Tourismusverband Pfarrwerfen**

 +43 6468 53 90

 info@pfarrwerfen.at

 www.7muehlen.at

 **Kustos Dr. Karl Forcher**

 +43 664 97 63 051

 karl@karlforcher.at



Freizeitangebot

Wandern

Über 85 km schönste Wanderwege, zahlreiche Almen und Hütten und die beeindruckende Gebirgskulisse, machen unsere Region zu einem unvergesslichen Erlebnis. Einfache Wanderungen oder aufregende Gipfeltouren, bei uns ist bestimmt für jeden was dabei. Wanderkarten und Info's über die Bergbahnen in unserer Region sind im Tourismusverband Büro erhältlich.



3D Bogenschießparcours „Panorama“

Ein tolles Erlebnis ist auch unser Bogenschießparcours am Zist-
elberg. Hier kann man bei ein paar „Pfeilen“ die Konzentration
und Ruhe fördern. Für die Abenteurer stehen zwölf 3D Tiere
im Wald zum Abschuss bereit. Ein Spaß für jung und alt. Damit
auch die Kulinarik nicht zu kurz kommt, gibt's auf Vorbestellung
herzhafte Räucherforellen oder eine deftige Jause. Familie Amp-
ferer freut sich auch auf Eure Reservierungen für Geburtstagsfeiern für Kinder und Erwachsene.

 **3D Bogenschießparcours – „Panorama“ – Fam. Ampferer**

 5452 Pfarrwerfen, Lehen 11

Voranmeldung bitte unter:

 +43 664 14 22 533 oder +43 664 54 02 203



Falknerei Jiri English – Greifvogelhorst

In familiärer Atmosphäre erwarten Sie Adler, Falken, Bussarde
und Uhus. Bei uns erleben Sie die Greifvögel hautnah, können die
Flugkünstler in ihrem Element bewundern und vieles über ihre
Lebensart erfahren. Berichte über die Falknerei früher bis heute
und die Kunst mit dem Greifvogel zu jagen, runden das Erlebnis ab.

 **Jiri English**

 +43 664 57 79 716



Tauernradweg

Pfarrwerfen ist ein Etappenziel vom 280km langen Tauernradweges. Es sind die Geschichten und Sagen, die sich die Menschen im Salzburger Land schon seit Jahrhunderten erzählen. Zwischen St. Veit im Pongau und Werfen, sind besonders viele dieser geheimnisvollen Sagen überliefert, welche man bei einer gemütlichen Radtour erkunden kann. Auf großen Schautafeln am Wegesrand werden die alten Geschichten des Pongaus erzählt. Spannend, geheimnisvoll und interessant. Und ganz nebenbei passiert man eine der schönsten Teilstrecken des Tauernradwegs. Es lassen sich viele Sehenswürdigkeiten – vom Pongauer Dom bis hin zur berühmten Sprungschanze in Bischofshofen – entdecken. Quelle: Sagenhafter Tauernradweg, Salzburger Land.



Schwimmbad Pfarrwerfen

Aufgrund der ruhigen Lage, der großen Liegewiesen und der sehr guten Wasserqualität ist unser solarbeheiztes Freischwimmbad Pfarrwerfen der optimale Ort, um sich zu erholen und auch einmal richtig zu entspannen. Für die kleinen Gäste gibt es ein spannendes Kinderbecken mit Spielgeräten und einen Spielplatz. Für alle, die sich sportlich betätigen wollen, steht ein neuer Beach-Volleyball-Platz zur Verfügung. In unserem schönen Schwimmbadrestaurant mit Terrasse und wunderschönem Blick auf die gesamte Anlage können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen.



Einige schöne Spaziermöglichkeiten:

Unser **Wengergraben** – hier wandert und spaziert man im Wald, entlang des Wengerbaches. Man kann stellenweise direkt zum Bach, und dort barfuß die Natur im kalten, klaren Wasser spüren. Im Sommer eine Wohltat. Im Herbst umringt von bunten schönen Farben die Seele baumeln lassen und im Winter knirscht der Schnee unter den warmen Winterstiefeln.

Vom Unterholzparkplatz geht's hinauf zur wunderschön gelegenen **Mahdegg Alm**. Ein Platz, der an Schönheit fast nicht zu überbieten ist. Karin und Kathi sorgen für Euer leibliches Wohl. Hier kann man sich die berühmten Fleischkrapfen von Kathi so richtig schmecken lassen! Perfekt als Familienwanderung oder als abendlicher kleiner Spaziergang in den Bergen!



Unser Spielplatz

Unser attraktiver Spielplatz mit jede Menge Highlights ist nicht nur bei den Pfarrwerfern sehr beliebt. Reifenkarusell, Kletterturm, Holzhütte, Reifenrutsche – alles was ein Kinderherz begehrt – wundervoll umrahmt von Hagen- und Tennengebirge.



Aktiv Tage

Die Gemeinde Pfarrwerfen organisiert jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Pfarrwerfen, die „Aktiv Tage“. 2018 unter dem Thema „Tradition und Brauchtum“. Heimat und Naturverbundenheit, – Werte die in unserer Zeit an Stellenwert gewinnen, werden auf spielerische Weise den Kindern und Jugendlichen unseres Ortes vermittelt.

Während dieser Tage hat unser Nachwuchs die Möglichkeit durch eigenständiges Gestalten und Ausprobieren verschiedene Aktivitäten zu erleben, wie zum Beispiel:



Pfarrwerfen



Die **Erlebnissportwoche**, das **Fußballcamp**, einen **Kinder-Koch-Workshop**, einen **Nachmittag der Vereine**, ein **Frisuren und Beauty-Workshop**, verschiedene **Wanderungen**, ein **Kino-Abend im Festsaal**, einen **Steinmetz-Workshop** und ein aufregendes **Nachtschwimmen** im Schwimmbad Pfarrwerfen.

Die Nachfrage an unserem Programm ist riesengroß. Wir bedanken uns bei den Eltern, aber vor allem bei den Kindern, die den Sommer, gemeinsam mit uns, immer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Infos zu den einzelnen Programmen erhalten Sie im Tourismusbüro.



 **Tourismusverband Pfarrwerfen**

 +43 6468 53 90

 info@pfarrwerfen.at

 www.pfarrwerfen.at

 **GR. Michaela Sendlhofer**

 +43 664 37 07 037

 michaela@sendlhofer.at





Die Mobilitätsangebote in Pfarrwerfen

Ohne Auto voll mobil! Sie lassen sich komfortabel und flexibel vom **W3-Shuttle** abholen und direkt zum Zielpunkt bringen, zum Bahnhof oder ins Ortszentrum. Tag für Tag. Die Fahrzeiten des **W3-Shuttles** sind auf die Fahrzeiten der meisten Züge abgestimmt. Das Shuttle bringt Sie pünktlich zum Bahnhof oder fährt Sie von dort nach Hause.

Wie funktioniert das W3-Shuttle?

- ▶ Die Fahrtbestellung ist bis eine Stunde vor Abfahrt unter 0664/12 66 700 möglich. Die Bestellung von Fahrten in der Früh (bis 2.08:00 Uhr) bitte bis 22:00 Uhr des Vortages vornehmen.
- ▶ Das W3-Shuttle fährt für Sie an 365 Tagen im Jahr laut Fahrplan, von früh bis spät.
- ▶ Das W3-Shuttle bringt Sie von der Wunsch adresse, innerhalb des jeweiligen Bedienegebietes, zum vorgesehenen Zielpunkt (Bahnhöfe und Ortszentren) und umgekehrt.
- ▶ Alle Zeitkarten des SVV sind gültig, Einzelfahrscheine sind im Fahrzeug erhältlich.
- ▶ Skifahrer aus Pfarrwerfen, Werfen und Tenneck können das W3-Shuttle, während der Betriebszeiten der Bergbahnen Werfenweng, kostenlos für die Fahrt nach Werfenweng nutzen.

W3-Shuttle-Hotline

 +43 664 12 66 700

Erreichbar täglich von 07:00 bis 22:00 Uhr – für die ersten Fahrten am Morgen Bestellung am Vortag!

City Taxi Pfarrwerfen

 +43 664 3026060

 citytaxi@schmidbus.at

 www.schmidbus.at/citytaxi

Taxi Wolfgang Hippolt

 +43 6462 20 333

 wolfgang.hippolt@a1.net

 www.taxi-hippolt.at

Taxi Höll Heimo GmbH

 +43 664 423 56 56

 taxi.hoellheimo@aon.at

 www.taxihoellheimo.at

Buslinie 512 nach Bischofshofen – Werfen – Tenneck – Werfenweng

 +43 662 63 29 00

 www.salzburg-verkehr.at



Die ÖV-Schnuppertickets

Alle BürgerInnen der Gemeinde Pfarrwerfen haben die Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel nach Salzburg mit der Zone 1 in Anspruch zu nehmen und sich vom Service und der Leistungsfähigkeit des öffentlichen Nahverkehrs zu überzeugen.

Mit einer dieser Fahrkarten können die GemeindebürgerInnen Bus und Bahn auf der Strecke Pfarrwerfen bis Salzburg einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet Salzburg nutzen –ideal also für die Erledigung von Behördengängen, den Arztbesuch oder einen Einkaufsbummel in unserer Landeshauptstadt.



Ausleihbedingungen

Grundsätzliches

Die Gemeindetickets sind Salzburger Verkehrsverbund-Fahrkarten, die am Gemeindeamt kostenlos auf Vorbestellung entliehen werden können.

Wer ist ausleihberechtigt?

Die Fahrkarte kann von allen in Pfarrwerfen gemeldeten Personen zwei mal im Monat für 1 Tag ausgeliehen werden.

Der Ausleihvorgang

Die Fahrkarten können am Gemeindeamt telefonisch unter 06468/5410 reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarte ist beim Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abzuholen. Bei der Entlehnung wird die Übergabe der Fahrkarten die Kenntnisaufnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt. Die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurf der Fahrkarte in den Amtskasten beim Gemeindeamt erfolgen. Bei nicht zeitgerechter Rückgabe am Folgemorgen bis 06:00 Uhr hat der Entleiher die Fahrtkosten des nächstangemeldeten Bürgers zu entrichten.

 **Gemeinde Pfarrwerfen**
Schnupperticket – Reservierung
 +43 6468 5410

 **ÖBB Fahrplanauskunft**
 +43 5 1717
 fahrplan.oebb.at



Die S-Bahn fährt stündlich von 05:45 Uhr bis 22:45 Uhr in Richtung Salzburg und von 07:18 Uhr bis 01:18 Uhr in Richtung Bischofshofen. ÖBB-Fahrpläne erhalten Sie auch im Gemeindeamt Pfarrwerfen.





Unsere Kirche ist eine lebendige Gemeinschaft

Wir sind für die Menschen in unserer Umgebung da. Das bieten wir und vieles mehr:

Sozialkreis:

- Besuchsdienst im Seniorenwohnhaus jeden Donnerstag
- Pfarrseniorenkaffee jeden ersten Mittwoch im Monat
- Pfarrseniorenausflug

Ministranten und Kinder:

- Kreativsommerwoche im August
- Ministrantentreffen

Sprach- und Kulturkaffee jeden zweiten Freitag im Wohnhaus St. Cyriak ab 17 Uhr

Wohnviertelshelfer (Pfarrblattzusteller)

Liturgiekreis:

- Vorsänger im Gottesdienst
- Lektoren für den Gottesdienst
- Familiengottesdienste

Sternsingeraktion

Pfarrcaritas:

- Ansprechpartner und Unterstützung bei Lebenskrisen
- Hilfestellung bei finanziellen Problemen

Pfarrgemeinderat: Gewählte Mitglieder beraten mit dem Hr. Pfarrer über wichtige Aufgaben in der Pfarre und setzen Schwerpunkte für die Pfarrpastoral.

Gemeinschaftliche Aktivitäten:

- Pfarrreise
- Patroziniumsfest jeweils am 1. Sonntag im August in St. Cyriak
- Pfarrliche Feste und Feiern

...KOMM UND SEI DABEI!

Kanzleizeiten: Mo-Do von 9:00-12:00 Uhr
Fr 11:00-12:00 Uhr



Pfarrkanzlei



+43 6468 54 26 +43 676 87 46 54 52



Pfarrgemeinderatsobfrau Maria Vierthaler



+43 650 29 11 570



Pfarrer MMag. Bernhard Pollhammer



+43 699 12 81 61 61



Past. Ass. Margit Haunsperger



+43 676 87 46 54 50



Pfarrkirche Sankt Cyriak in Pfarrwerfen

Der Pfarrpatron lebte um das Jahr 300 und war Diakon in Rom. Dieses Patrozinium weist auf ein großes Alter der Pfarre hin – der Ort Pfarrwerfen hat bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts „Sankt Cyriak“ geheißen. Es war schon immer die „Mutterpfarre“, von der aus eine Reihe von umliegenden Gemeinden seelsorglich betreut wurde. Sankt Cyriak wird erstmals im Jahre 1074 in einem Schenkungsbrief des damaligen Salzburger Erzbischofs als bestehende Pfarre erwähnt.

Der Kirchenbau ist in seinem Kern ein spätgotisches Gotteshaus mit dem besonderen, sehr seltenen Typ einer „basilikalischen Halle“ und dürfte aus dem späten 14. Jahrhundert stammen. Im 15. Jahrhundert erfolgte die Wölbung des Mittelschiffes und der Anbau des neuen Chores. Um 1510 wurde der Anbau der „Nothelferkapelle“ im linken Seitenschiff errichtet. In der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde die Vorhalle an der Westseite vor dem Haupteingang erbaut. Den Pfeiler des Verbindungsganges von der Kirche zum Pfarrhof ziert eine gotische Totenleuchte (Erker).

Im Zuge der Renovierung 1952 wurde im Mittelschiff ein kleines Fresko „Martyrium des Heiligen Sebastian“ und eine längere Inschrift in Freskotechnik entdeckt und freigelegt. Die neugotischen Fenster hinter dem Hochaltar sind ein Werk von Meister Birkle (1952).

Alle drei Altäre sind als Flügelaltäre ausgeführt; bei einem Kirchendiebstahl 1987 wurden vom linken Seitenaltar die Altarflügel gestohlen und konnten bisher nicht wieder aufgefunden werden. Durch die Renovierung im Jahre 1997 hat die Kirche eine sehr freundliche und einladende Atmosphäre erhalten.

 **Pfarrkanzlei – Pfarrhof Pfarrwerfen**
 +43 6468 54 26 +43 676 87 46 54 52
 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 1

 **Pfarrer MMag. Bernhard Pollhammer**
 +43 699 12 81 61 61



Filialkirche Maria Himmelfahrt in Pöham

Der Vorgängerbau der heutigen Kirche war die sogenannte Brandstättkapelle, die um das Jahr 1746 von Konrad Quechenberger, dem Brandstättbauern, errichtet worden war. Auf Initiative des Kaplans Franz Laimböck wurde die nach Süden gerichtete Kapelle im Jahr 1928 abgerissen und durch den heutigen, nach Osten orientierten Kirchenbau ersetzt. Den Plan dafür lieferte der Salzburger Architekt Paul Geppert.

Am 24. Oktober 1929 wurde die neue Kirche von Fürsterzbischof Dr. Ignatius Rieder eingeweiht. Das Gnadenbild der ehemaligen „Brandstättkapelle“ war 1929 im Besitz von Kaspar und Gertraud Hasenbichler in Pfarrwerfen. Auf Bitten der Gläubigen schenkten sie das Gnadenbild „Die schwarze Muttergottes von Pöham“ (eine Loretomadonna) der neuen Kirche. Besondere Verehrung erfreut sich der hl. Sebastian, dessen Statue die Kirche ziert. Die Brandstättbäurin Elisabeth Schwarzenberger hatte für den Kirchenneubau den Baugrund zur Verfügung gestellt und die Pöhamer haben unter großen Opfern ihre kleine Dorfkirche gebaut. Die damaligen Kirchenbänke stammten aus der Klosterkapelle des Missionshauses St. Rupert in Bischofshofen.

Mit Ausnahme der Kriegsjahre 1939–1946 wurde und wird die Kirche von den Patres des Missionshauses betreut (derzeit von Pater Anton Außersteiner)

Da die Sakristei kaum vier Quadratmeter groß war, wurde 1950 (unter Pater Johannes Ackermann) ein Anbau notwendig, darin konnte auf Wunsch der Pöhamer auch ein kleines Pfarrheim über der Sakristei untergebracht werden

☪ **Pater Außersteiner Anton**
☎ +43 664 40 57 535
📍 5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 1

☪ **PGR Obmann Herbert Holzlechner**
☎ +43 664 40 89 959
📍 5500 Pfarrwerfen, Pöham 16